Ab Sa. 14.11. bis Sa. 21.11.

Neu Eröffnung

seit 12.11. für dich da in
Detmold,
Sprottauer Straße 1

LIDL

Lohnt sich.

5€

Eröffnungsrabatt in Lidl Plus sichern a)





AI

Bis Sa. 14.11.



ROWENTA

ROWENTA Akku-Hand-/ Stielstaub-sauger

Typ „Dual Force RH6735WH". Li-Ionen-Akku (18 V). LED-Beleuchtung. Beutel-loser Staubbehälter (ca. 600 ml). Laufzeit: bis zu 45 min. Freistehend. Je Stück

-69% UVP ~~229.99~~

69.99*

Am Mo. 16.11.

PHILIPS



PHILIPS Beutelstaubsauger 2000 Series

Typ „2000 Series XD2152/22". Kompaktes Design. Einstellbare Saugleistung. Mit Mehrzweck-düse, 2-in-1-Fugendüse, Möbel-düse und Turbobürste. Kabel-länge: ca. 9 m. Je Stück

-65% UVP ~~119.99~~

69.99*

Tefal



TEFAL Dampfbügelstation

Typ „Express Essential SV6110E0". Keramik-Bügelsohle. 1,4 l-Wassertank. Dampf-stoß: max. 260 g/min. Pumpendruck: max. 5 bar. Vertikaldampf-Funktion. Je Stück

-63% UVP ~~159.99~~

59.99*

POLSTERPROFI
NRW
Untere Wiesenstr. 17
32120 Hiddenhausen
05221 - 854 98 51
Angebote finden Sie auf Seite 5

LIPPISCHE Wochenzeitung



4. Jahrgang · Ausgabe 46 · 14. November 2026 · Auflage: 110.885

Lippische Wochenzeitung Medienhaus GmbH · Plantagenweg 34 · 32758 Detmold | anzeigen@lwz24.de · Tel. 05231/45784-0 | reklamation@lwz24.de · Tel. 05221/69446220 | www.lwz24.de · facebook.com/lwz24

„Heimgesucht“ auf Erfolgskurs

Film über Johannaberg-„Verschickungskinder“ für renommierte Preise nominiert. **Seite 3**

Einkaufsgutschein
Küchenstudio Detmold
„Empinio 24“
€500 €250
empinio 24
LIPPE Deals
-50%



Sie haben vom Alleinsein genug?
Ag. Marie Tel. (05261) 2829467
Freuen Sie sich auf unsere Singles in dieser Ausgabe auf Seite 6.

*Angebote gültig von Montag 16.11. bis Samstag 21.11.2026**

MIX Markt

Schweine-Bauch wie gewachsen 1 kg
4.44

Hinterhaxen vom Schwein 1 kg
2.99

Schälrippen vom Schwein 1 kg
3.99

Rinderbeinscheiben 1 kg
9.99

2.99
Frisches Hähnchenschenkel 1 kg, *Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung*

Frische Grillmakrelen 1 kg, *Fanggebiet: laut Auszeichnung*
8.99

Frische Amurkarpfen 1 kg, *Fanggebiet: laut Auszeichnung*
7.99

Frische Spiegelkarpfen 1 kg, *Fanggebiet: laut Auszeichnung*
6.99

Ketakaviar 250 g Gl., *1 kg = 174,36*
43.59
WOCHENHITS

Heringsfiletstücke in Öl 350 g Dose, *1 kg = 9,69*
3.39
WOCHENHITS

„MORELOFF“ Argentinischer Seehecht ohne Kopf, ausgenommen, tiefgefroren 800 g Pack., *1 kg = 7,49*
5.99

Lachskaviar „DA“ 400 g Dose, *1 kg = 106,23*
42.49
WOCHENHITS

Kaltgeraucherte Lachsbauchabschnitte „ZAR“ 300 g Pack., *1 kg = 9,97*
2.99

Sprotten ganze, und Stücke, gebratene, unausgenommene mit Kopf in Tomatensoße 240 g Dose, *1 kg = 8,30*
1.99

Kartoffeln 5 kg Sack, *Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg = 0,80*
3.99
5 KG SACK

Äpfel „Elstar“ 1 kg, *Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung*
1.39

Nikolauskarte
Liebe Kinder!
Mitnehmen
Ausmalen
Überraschung erhalten 7.12.2026
Solange der Vorrat reicht

1.99
Paprika Mix 1 kg, *Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung*

0.99
Rote Bete oder Karotten je 1 kg, *Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung*

1.99
Mandarinen 1 kg, *Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung*

*Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Kann KI-generierte Darstellungen enthalten. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgend werbenden Markt.

Mo - Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 17:00
Mix Markt 24 OHG
Bielefelder Straße 235
32758 Detmold

Mo - Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 17:00
Mix Markt 01 OHG
Stukenbrocker Weg 18a
33813 Oerlinghausen

Mo - Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00
05237 8989630
Mix Markt 205 OHG
Stukenbrocker Straße 15
32832 Augustdorf

„Wetschina Rublenaja“ Brühwurst RETRO nach Art einer Schinkenwurst 100 g, *1 kg = 12,90*

1.29



„Holodez svinoj“ RETRO Sülze mit Schweinefleisch 500 g Stk., *1 kg = 9,38*

4.69



Schlesische Brühwurst, geräuchert „Kielbasa slaska“ 480 g Pack., *1 kg = 12,28*

5.89





Teigtaschen Pelmeni mit Schweine- und Rindfleischfüllung „Semejnye“ tiefgefroren 1,5 kg Pack., *1 kg = 5,20*

7.79



Buchweizen mit Dampf behandelt 800 g Btl., *1 kg = 2,37*

1.89





2.99

Möhrensalat nach koreanischer Art mild oder scharf je 350 g Dose, *1 kg = 8,55*

Würzmischung „DA“ für Schaschlik 100 g Pack., *1 kg = 10,90*

1.09 WOCHENHITS

Süßgebäck mit Vanillegeschmack 400 g Pack., *1 kg = 3,23*

1.29 WOCHENHITS

Eingelegte Gurken „Appetitnie Da“ 870 g Gl., *Abtr. 1 kg = 4,20*

1.89 WOCHENHITS

„DA“ Rot- oder Weißwein aus Moldawien je 0,75 L Fl., *1 L = 3,99*

2.99 WOCHENHITS



Eingelegte Tomaten versch. Sorten je 1700 g Gl., *Abtr. 1 kg = 3,99*

3.39 WOCHENHITS

7.25 WOCHENHITS

Teigtaschen mit Schweinefleisch-füllung 1800 g Btl., *1 kg = 4,03*

Vodka „Da“, 40% vol. 0,5 L Fl., *1 L = 9,58*

4.79 WOCHENHITS

Wein aus Moldawien versch. Sorten je 0,75 L Fl., *1 L = 5,72*

4.29



0.99

„Tyskie Gronie“ Bier hell 5,2% vol. 0,5 L Fl., *1 L = 1,98* *zzgl. Pfand 0,08*

Tafel-Meerrettich, auch mit Roter Bete je 200 g Gl., *1 kg = 6,95*

1.39 WOCHENHITS



Schweinenacken, gepökelt, gegart und geräuchert 100 g, *1 kg = 9,35*

0.94 WOCHENHITS



„LEGENDAIRY“ Gezuckerte Kondensmilch, wärmebehandelt 600 g Pack., *1 kg = 3,65*

2.19 WOCHENHITS



„HARMONY DAY“ Likör versch. Sorten 17,5% vol. je 0,5 L Fl., *1 L = 8,78*

4.39 WOCHENHITS



Georgischer Brandy, 5 Jahre, 40% vol. 0,5 L Fl., *1 L = 22,78*

11.39 WOCHENHITS



TORTOFF Torte „Legend of Kyiv“ mit Creme und Haselnüssen, tiefgefroren 850 g Stk., *1 kg = 19,99*

16.99 WOCHENHITS



4.45 WOCHENHITS

Schaumzuckerware „Lanesch“ mit Vanille- oder mit Sahnegeschmack je 450 g Pack., *1 kg = 9,89*

0.69 WOCHENHITS

Kekse versch. Sorten 180/200 g Pack., *1 kg = 3,84/3,45*

1.79 WOCHENHITS

Halva aus Sonnenblumenkernen mit Vanillegeschmack oder mit Erdnüssen je 500 g Pack., *1 kg = 3,58*

2.29 WOCHENHITS

Bier versch. Sorten je 2 L Fl., *1 L = 1,15* *zzgl. Pfand 0,25*

POLSTERPROFI NRW
Untere Wiesenstr. 17
32120 Hiddenhausen
05221 - 854 98 51
Angebote finden Sie auf Seite 5

LIPPISCHE Wochenzeitung



4. Jahrgang · Ausgabe 46 · 14. November 2026 · Auflage: 110.885
Lippische Wochenzeitung Medienhaus GmbH · Plantagenweg 34 · 32758 Detmold | anzeigen@lwz24.de · Tel. 05231/45784-0 | reklamation@lwz24.de · Tel. 05221/69446220 | www.lwz24.de · facebook.com/lwz24

„Heimgesucht“ auf Erfolgskurs
Film über Johannaberg-„Verschickungskinder“ für renommierte Preise nominiert. **Seite 3**

Einkaufsgutschein Küchenstudio Detmold „Empinio 24“
€500 €250
empinio 24 LIPPE Deals -50%


Sie haben vom Alleinsein genug?
Ag. Marie Tel. (05261) 2829467
Freuen Sie sich auf unsere Singles in dieser Ausgabe auf Seite 6.

Neues aus Lippe

Lippische Azubis stellen Weltrekord auf

Kreis Lippe/Blomberg. Schneller war bislang niemand: Zehn duale Studenten des Unternehmens Phoenix Contact aus Blomberg haben einen Guinness-Weltrekord aufgestellt. Am 4. November verdrahtete das Team beim Sponsorentag der HSG Blomberg-Lippe in der ausverkauften Synflex-Arena 500 Reihenklemmen in nur zwei Minuten und 20 Sekunden. Damit unterboten die Nachwuchskräfte die bisherige Bestmarke deutlich. Rund 1.200 Zuschauer verfolgten den Versuch. Bei der Aufgabe mussten insgesamt 1.000 Leiter angeschlossen werden. Zum Einsatz kam die „Push-X-Anschlusstechnologie“ von Phoenix Contact.
„Guinness World Records“ dokumentierte und bestätigte den Rekord offiziell. Der Versuch war zugleich eine besondere Teamaufgabe für die Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr. Darüber hinaus hatte die Aktion einen sozialen Zweck: Für jede Sekunde, um die der bisherige Rekord unterboten wurde, spendete das Unternehmen 200 Euro. Insgesamt kamen so 7.000 Euro für die Aktion „Lipper für Lipper“ zusammen. (lwz)



Dank Generatoren wie diesem bleibt Menschen in Kiew, darunter auch Denys Drachkov, selbst bei Stromausfällen ein Stück Normalität im Alltag erhalten.
Fotorechte: Denys Drachkov

Zwischen Alltag und Ausnahmezustand

Denys Drachkov aus Kiew berichtet, wie der Krieg sein Leben verändert, wie er trotzdem Kontakt zu seiner Familie in Lippe hält und warum aufgeben für ihn keine Option ist

Kreis Lippe/Kiew. Seit dem Beginn des russischen Angriffskrieges im Februar 2022 steht der Alltag in der Ukraine unter permanentem Ausnahmezustand.

Luftalarme, zerstörte Infrastruktur und die ständige Sorge um Angehörige prägen das Leben vieler Menschen, auch in der Hauptstadt Kiew. Einer von ihnen ist Denys Drachkov: Der 48-Jährige, Vater von zwei Kindern mit familiären Verbindungen nach Lippe, lebt und arbeitet dort und bezeichnet sich selbst als „durchschnittlichen Ukrainer“.
Im Gespräch mit der LIPPISCHEN WOCHENZEITUNG schildert er, wie sehr sich sein Leben seither verändert hat, zwischen Improvisation im Alltag, psychischer Belastung und dem festen Willen, durchzuhalten. Seine Antworten geben nicht nur einen persönlichen Einblick in den Kriegsalltag, sondern zeigen auch, wie tief der Konflikt die Gesellschaft prägt und welche Hoffnungen und Erwartungen mit Blick auf internationale Unterstützung und ein mögliches Kriegsende verbunden sind.

LIPPISCHE WOCHENZEITUNG (LWZ): Wie sieht Ihr Alltag in Kiew derzeit aus und was hat sich im Vergleich zu früher am stärksten verändert?
Denys Drachkov: Vieles ist schwieriger geworden: Stromausfälle gehören inzwischen zum Leben, deshalb sind Generatoren, Batterien und Powerbanks allgegenwärtig.

Weiter auf Seite 2

PILLING DETMOLD
www.lippesgoldankauf.de
Seit 50 Jahren Ihr fairer Partner für Gold- und Silberankauf in Lippe. Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!
An- und Verkauf · Leih- und Pfandhaus:
Schmuck - Münzen - Antiquitäten - Edelmetalle
Sie finden bei uns:
• Briefmarken und Münzen • Geschenkartikel in großer Auswahl
• Goldschmuck, Silberschmuck und Lippe-Weine
• großes Angebot Zubehör für viele Sammelgebiete
Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet von 10-18 Uhr
Pilling Handelsges.mbH · Paulinenstraße 5-7 · 32756 Detmold
info@pilling-detmold.de · Telefon 0 52 31 - 2 11 41

benimar MITSUBISHI AUTOHAUS GEHLE
IHR AUTOHAUS IN LEMGO-LIEME
20 x benimar Reisemobile
IHR HOTELZIMMER MIT MEERBLICK
sofort verfügbar
Angebot nur im November
ab 64.890,- €*

MITSUBISHI ANGEBOTE
verschiedene Modelle stark reduziert!


MITSUBISHI SONDERPREISE
Space Star VFW, 14.000 km 10.990,- €*
Erstzulassung: 08/2024, Benziner, CO2-Klasse : C, Energieverbrauch kombiniert 5,0l /100km, CO2 Emissionen kombiniert: 113g /km
Colt Plus 1,0 l Benziner 5 MT VFW 14.900,- €*
Erstzul. 06/2024, 7.400 km, Energieverbrauch kombiniert 5,4l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 121g/km, CO2-Klasse: D
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 bis 17:30 Uhr, Sa. 10:00 bis 13:00 Uhr
Lehbrinksweg 74 · 32657 Lemgo · Tel. 05261/6362
*zzgl. Zulassungskosten.

MÖBEL HEINRICH STEINHEIM
BLACK WEEK
BEI MÖBEL HEINRICH
Mo. 16.11.2026 – Sa. 21.11.2026
Mo. 16 NOVEMBER bis 19 Uhr
Di. 17 NOVEMBER bis 19 Uhr
Mi. 18 NOVEMBER bis 19 Uhr
Do. 19 NOVEMBER bis 19 Uhr
Fr. 20 NOVEMBER bis 20 Uhr
Sa. 21 NOVEMBER bis 18 Uhr
100% KAUFEN 55% ZAHLEN MÖBEL + KÜCHEN
MOONLIGHT SHOPPING Fr. 20.11.2026 bis 20 Uhr
BLACKDEAL 20% EXTRA EINKAUFSGUTSCHEIN
BLACKDEAL 1000€ EINKAUFSGUTSCHEIN
BLACKDEAL 10% EXTRA AUF SALE-ARTIKEL
Alle Warenangebote gültig vom 16.11. bis 21.11.2026. Gilt nur für Neuaufträge. 1) 100% kaufen & nur 55% zahlen: Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt.

FUSSBÖDEN
HOLZ SPECKMANN
FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN


BLACK WEEKS
16.-30.11.
Holz-Speckmann GmbH & Co. KG / www.holz-speckmann.de
Im Seelenkamp 8 / 32791 Lage / Tel. 0 52 32 / 9 51 00-0
FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

Fahrrad Becker Seit 1940
WINTERANGEBOT
INSPEKTION
16.11.26 bis 31.01.27
Fahrrad 69€ 49€
E-Bike 89€ 69€
Bruchweg 57
kontakt@becker-lemgo.de
32657 Lemgo
Tel. 05261-3911

Fortsetzung von Seite 1

Wenn die Infrastruktur angegriffen wird, fehlen Heizung, Wasser und Strom, aber wir haben gelernt, damit umzugehen. Es gibt sogenannte „Unbreakable Points“ („Unbesiegbarkeitspunkte“), also Orte, an denen man sich aufwärmen, Geräte aufladen oder etwas Warmes trinken kann. Die Gesellschaft ist sehr solidarisch und widerstandsfähig. Schon seit der Sowjetzeit sind viele Menschen an Entbehrungen gewöhnt, und auch die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie haben uns darauf vorbereitet.

LWZ: Was belastet die Menschen in der Ukraine derzeit am meisten?

Drachkov: Aus meiner Sicht ist die mentale Gesundheit mittlerweile eines der größten Probleme. Stressbedingte Erkrankungen nehmen zu. Seit mehr als vier Jahren verfolgen wir jeden Tag und jede Nacht Nachrichten über Angriffe, über Tote und Verletzte. Selbst wenn Kiew gerade nicht betroffen ist, werden andere Städte getroffen, etwa Charkiw, Odessa, Dnipro, Poltawa oder auch Städte im Westen wie Lwiw oder Luzk. Es gibt kaum jemanden, der nicht ständig an die Lage an der Front denkt. Jeder macht sich Sorgen um die Stärke unserer Armee und verfolgt auch die diplomatischen Entwicklungen sehr genau, gerade seit dem vergangenen Jahr.

Aber die Einschränkungen im Alltag sind nichts im Vergleich zu dem, was unsere Soldaten an der Front erleben. Wir wissen, dass wir diesen Preis zahlen müssen, es geht um unsere Existenz und unsere Zukunft. Deshalb halten wir durch.

LWZ: Welche Auswirkungen haben Luftalarme und Angriffe konkret auf Arbeit, Schule und Familienleben?

Drachkov: Die Auswirkungen des Krieges betreffen alle Lebensbereiche. Meine Tochter macht in diesem Jahr ihr Abitur. 2022 fand ihr Unterricht noch komplett im Fernstudium statt, weil die Sicherheit nicht gewährleistet werden konnte. Heute gibt es zwar wieder Präsenzunterricht, aber von Normalität kann keine Rede sein: Es kommt vor, dass die Schüler ein-, zwei- oder sogar dreimal am Tag wegen Luftalarms in den Schutzbunker müssen. Das beeinträchtigt den gesamten Lernprozess erheblich.

Ähnliche Einschränkungen gibt es im Arbeitsalltag. Während der Luftalarme suchen viele Menschen Schutz, etwa in U-Bahn-Stationen, Kellern oder Bunkern. Manche suchen sich inzwischen keinen Schutz mehr, weil sie sich an die Situation gewöhnt haben. Andere dagegen haben große Angst und verbringen auch nachts Zeit in Schutzräumen. Diese ständige Anspannung führt zu der bereits angesprochenen enormen psychischen Belastung.

Trotzdem haben wir keine Wahl: Wir müssen weiterarbeiten, Steuern zahlen und unsere Armee unterstützen. Uns ist allen bewusst, dass es um die Existenz unseres Landes geht. Ohne diesen Einsatz würde es die Ukraine und unsere Identität nicht mehr geben. Dieses Bewusstsein ist in allen Teilen der Gesellschaft stark gewachsen.

LWZ: Gibt es dennoch Momente von Normalität und wie sehen diese aus?

Drachkov: Ja, die gibt es. Für mich bedeutet Normalität vor allem, dass die Menschen leben und gesund sind. Zerstörte Gebäude oder Autos kann man wieder aufbauen, entscheidend ist, keine Freunde, Nachbarn, Kollegen oder Familienmitglieder zu verlieren.

Man darf außerdem nicht vergessen, dass dieser Krieg für uns nicht erst 2022 begonnen hat. In gewisser Weise dauert er schon seit 2014 an, seit der Annexion der Krim und den Kämpfen im Donbass. Viele haben deshalb früh gelernt, was von Russland zu erwarten ist, auch wenn ich persönlich niemals geglaubt hätte, dass es 2022 zu diesem großangelegten Angriff kommen würde.

„Niemand hier will Krieg führen“

(Denys Drachkov)

In der Ukraine sind wir mit dem Bewusstsein aufgewachsen, dass Krieg etwas Schreckliches ist. Niemand hier will Krieg führen. Deshalb halte ich es für falsch, wenn im Ausland gelegentlich ein anderes Bild vermittelt wird, als wollten die Ukrainer den Krieg nicht beenden. Dieser Eindruck entspricht nicht der Realität. Für uns ist klar: Dieser Krieg dauert seit mehr als zehn Jahren an, mit einer besonders intensiven Phase seit Februar 2022, und bestimmt bis heute unser gesamtes Leben.

LWZ: Wann haben Sie erstmals realisiert, dass sich Ihr Leben dauerhaft verändern wird? Und was war für Sie persönlich die schwierigste Situation seit Beginn des Krieges?

Drachkov: Da waren natürlich die Bilder von Panzern und geflüchteten Menschen auf den Straßen. Besonders eindrücklich war auch der erste laute Knall von einschlagenden Raketen, das war schon heftig und ging über das hinaus, was man sich vorgestellt hat.

Die persönlich schwierigste Situation zu Beginn des Krieges war für mich der Moment, als wir unser Haus verlassen mussten. Wir wollten unsere Tochter in den Westen der Ukraine zu meinen Eltern bringen. Dabei war immer der Gedanke präsent, dass wir vielleicht nicht mehr zurückkehren würden. Besitz und Eigentum spielten plötzlich keine Rolle mehr, entscheidend war nur, unsere Tochter in Sicherheit zu wissen.

LWZ: Ein Teil Ihrer Familie lebt im Kreis Lippe. Wie halten Sie Kontakt, und was bedeutet diese Verbindung für Sie?

Drachkov: Im Familienkreis halten wir natürlich Kontakt, auch wenn persönliche Reisen derzeit leider nicht möglich sind. Zum Glück gibt es heute WhatsApp oder FaceTime, sodass man wenigstens per Video kommunizieren kann. So bleiben unsere Verwandten, mein Bruder und unsere Familien uns nahe, nicht physisch, aber im Herzen. Sie machen sich große Sorgen um die Ukraine, helfen, spenden und unterstützen verschiedene Hilfsorganisationen aus Deutschland oder anderen Ländern.

LWZ: Gab es Überlegungen, selbst nach Deutschland zu gehen?

Drachkov: Meine Frau und ich wollten unser Land nicht verlassen. Es ist allerdings so, dass viele Menschen, auch aus dem vergleichsweise sicheren Westen der Ukraine, bereits früh ins Ausland gegangen sind. Ich habe erlebt, dass sich manche in Deutschland gewundert haben, dass dort geflüchtete Menschen mit Autos und gepflegtem Auftreten angekommen sind. Aber das sind keine sogenannten Wirtschaftsflüchtlinge, sie hatten ein Leben, Besitz, Perspektiven, mussten aber um ihr Leben fürchten.

LWZ: Haben Menschen aus Ihrem persönlichen oder erweiterten Umfeld ihre Heimat verlassen müssen?

Drachkov: Ja, leider kenne ich konkrete Fälle, die zeigen, wie allgegenwärtig die Gefahr ist. Verwandte meiner Frau in Mariupol, ein älteres Ehepaar, mit dem wir zunächst noch Kontakt hatten, sind irgendwann nicht mehr erreichbar gewesen. Wir wissen bis heute nicht, was mit ihnen passiert ist.

Oder ein Mann aus dem Gebiet Donezk, der bereits 2014 nach Butscha geflüchtet ist, dort eine Wohnung gekauft hat und später, als die russischen Truppen kamen, erneut fliehen musste, diesmal nach Lwiw. Dort wurde die Autowerkstatt, in der er sich aufhielt, von einer Rakete getroffen, sieben Menschen starben, darunter auch er. Solche tragischen Situationen gab und gibt es überall.

Zwar sind die Menschen im Osten am stärksten betroffen, mit zerstörten Wohnungen und den größten Verlusten, aber auch andere Städte sind nicht sicher. In Kiew gab und gibt es Raketenangriffe. In Dnipro wurden Wohnhäuser getroffen, sodass ganze Gebäudeteile mit Bewohnern darin zerstört wurden.

LWZ: Wie hat sich der Zusammenhalt innerhalb der ukrainischen Gesellschaft verändert?

Drachkov: Vielen Menschen ist noch klarer geworden, dass es sich um einen Existenzkampf handelt. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand Ukrainisch oder Russisch spricht, für die Angreifer macht das keinen Unterschied, auch wenn sie etwas anderes behaupten.

Mein Großvater stammt selbst aus Russland. Ich bin bilingual aufgewachsen, spreche Russisch und Ukrainisch, beides ist mir sehr vertraut. Dennoch würde ich nicht behaupten, die sogenannte „russische Seele“ vollständig zu verstehen.

LWZ: Wie bewerten Sie die Unterstützung Deutschlands für die Ukraine?

Drachkov: Die Unterstützung ist enorm. Mir ist dabei bewusst, dass Deutschland im Gegensatz etwa zu den USA im Rahmen des Budapester Memorandums keine Verpflichtung übernommen hat, die Ukraine zu verteidigen oder sicherheitspolitische Garantien zu geben. Und trotzdem nimmt Deutschland heute eine führende Rolle in dieser Unterstützung ein.

Das zeigt sich ganz konkret, etwa bei der Lieferung von Luftabwehrsystemen wie Patriot und anderen Verteidigungssystemen. Es geht dabei um Abwehrwaffen, Systeme, die wir einsetzen, um Städte wie Kiew zu schützen. Kiew ist, würde ich sagen, deutlich besser verteidigt als viele andere Städte. Orte wie Odessa hingegen erleben seit Monaten massivste Angriffe, dort ist die Lage erschütternd. Natürlich können wir nicht jede Stadt mit mehreren Patriot-Systemen ausstatten, aber dennoch ist Deutschlands Engagement sehr stark.

Das Gespräch führte Yves Brummel.

Der zweite Teil des Interviews erscheint in der LWZ-Ausgabe am 21. November und schon jetzt auf lwz24.de.

Teppichwerkstatt Bad Salzuflen
Teppichwäsche- & Reparatur
Warum alle Teppiche eine regelmäßige Reinigung, Restauration oder Reparatur verdienen?
...weil unser Reinigungsverfahren nicht nur für Allergiker das Beste ist
...weil Staub, Schmutz, Motten, Milben, mikrobiologische Belastungen, Pilze und mehr dem Teppich zusetzen und der Gesundheit schaden.
Warum Sie Ihren Teppich bei uns waschen?
1) Über 25 Jahre Erfahrung
2) Rückfettungsimprägnierung
3 Motten und Milbenschutz
4) 5 Jahre Garantie auf alle Arbeiten
Mottenschaden oder Loch im Teppich?
Für uns kein Problem!


Reparatur und Restauration von:
Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen.
Weitere Dienstleistungen:
Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsandung, Teppiche verschmälern und verkürzen.
Sie können sicher sein, dass Ihre Teppiche nur von fachlich kompetentem Personal behandelt werden.
Unsere Techniker und Spezialisten beschäftigen sich seit Jahren erfolgreich mit natürlicher Tiefenreinigung von handgeknüpften Orient-Teppichen und auch Polstern.
Ob Wollmaterial oder Seide - bei Rückgabe leuchten Ihre Stücke farbenprächtig (wie neu!) und - sie sind desinfiziert.
Tel.: 05222 38 55 999
Wenkenstraße 13 - 32105 Bad Salzuflen
Öffnunungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Inhaber: V. Cyryl
Kostenlose Angebot bei Ihnen zu Hause, kostenlose Abholung und Lieferung im Umkreis von 100km

Erhalt durch Rückbau

Bodendenkmal „Schleifmühle“ im Silberbachtal gesichert

Kreis Lippe/Horn-Bad Meinberg/Leopoldstal. Nach mehr als vier Jahrzehnten im Kampf gegen Witterung und Vandalismus zieht die Bodendenkmalpflege des Kreises Lippe die Reißleine.

Um die alte Schleifmühle im Silberbachtal vor dem endgültigen Verfall zu retten, wurde sie Mitte Oktober mit einem verrottungsbeständigen Geo-Vlies abgedeckt und erst mit Sand danach mit Erde zugeschüttet. Die Bodendenkmalpflege des Kreis Lippe reagiert damit auf den zunehmenden Verfall der 1984 freigelegten Anlage, die in den vergangenen Jahren stark unter Witterungseinflüssen, Vandalismus und unsachgemäßer Nutzung gelitten hat.

Was absurd klinge, sei aus denkmalpflegerischer und konservatorischer Sicht der effektivste Weg zur Rettung der historischen Stätte. „Die Überdeckung ist die beste Methode, um die Substanz langfristig zu schützen. Bisherige Maßnahmen blieben leider wirkungslos.“ erklärt Dr. Elke Treude, Leiterin der Bodendenkmalpflege im Kreis Lippe.

Ein zum Schutz errichtetes Holzdach habe der Witterung auf Dauer nicht standgehalten und sei von Mountainbikern als Sprunghindernis zweckentfremdet worden. Auch Absperrungen seien ignoriert worden. „Trotz mehrfacher kostenintensiver Sanierungen ist über die Jahre mehr beschädigt als geschützt worden. Denn jede Sanierung an der historischen Bausubstanz bedeutete Verlust am Originalbefund“, führt Treude aus. Da der enorme Betreuungsaufwand die personellen und finanziellen Kapazitäten des Heimatvereins Leopoldstal sowie des Landesverband Lippes mittlerweile deutlich übersteige, werde die alte Überdachung nun abgebaut und das Denkmal im Boden gesichert.

Für Wanderer bleibt die Geschichte der um 1762 erbauten Mühle dennoch erlebbar: Künftig sollen Bodenmarkierungen die Dimensionen der Anlage verdeutlichen, während neue Informationstafeln mit Fotos spannende historische Hintergründe liefern. „Wir danken der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe für die Durchführung der Maßnahme“, sagte Treude abschließend. (lwz)



Zum Schutz vor dem Verfall ist die Schleifmühle mit Geovlies abgedeckt und anschließend mit Sand und Erde zugeschüttet worden. Foto: Landesverband Lippe

Lippes Straßen-schau

Kanalsanierungsarbeiten in Horn

Horn-Bad Meinberg. Noch bis Freitag, 27. November, finden an zahlreichen Abwasserkanälen in Horn Kanalsanierungsarbeiten statt. In den folgenden Straßen kann es zu kurzen, zeitlich begrenzten Behinderungen des Straßenverkehrs kommen: Auf der Moorlage, Bei den Eichen, Bockstal, Bornsberg, Externsteiner Straße, Haselbusch, Holzhauser Berg, Mondweg, Paschenburg, Quellenweg, Schmales Feld, Steinweg. Das Sanierungsunternehmen Vortex sei bemüht, die Straßen nur halbseitig zu nutzen, um eine weitere Befahrbarkeit zu gewährleisten, teilt die Stadt Horn-Bad Meinberg mit. (lwz)

Vollsperrung in Großenmarpe

Blomberg-Großenmarpe. Die Alte Poststraße in Großenmarpe ist seit Montag, 9. November, zwischen Turnhallenstraße und Wiethweg voll gesperrt. Grund sind Straßenbauarbeiten, die voraussichtlich bis Ende des Frühjahrs 2027 dauern. Geplant sind der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen „Siedlung“, ihre Verbindung durch neue Gehwege sowie die Erneuerung der Fahrbahndecke. Zudem wird zur Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer ein bergauf führender Schutzstreifen angelegt. Zunächst stehen Kanal- und Entwässerungsarbeiten an, außerdem wird der vorhandene Graben verrohrt. Der Linienbusverkehr wird über die Bergstraße, Windbusch und Ostwestfalenstraße umgeleitet. Für den Schulbusverkehr gilt eine Sonderregelung. Auch Anwohner können den Baustellenbereich nicht durchfahren; die Erreichbarkeit der Grundstücke wird individuell abgestimmt. Die Müllabfuhr findet weiterhin zu den gewohnten Terminen statt. (lwz)

Bushaltestellensanierung in Wahmbeck

Lemgo-Wahmbeck. Weil in Wahmbeck eine Bushaltestelle saniert wird, kann die Hauptstraße auf einem Abschnitt nur einseitig befahren werden. Deshalb regelt bis zum 4. Dezember eine Baustellenampel den Verkehr auf Höhe der Hausnummern 4 bis 10. Damit genügend Platz für den Verkehr bleibe, werde auf der gegenüberliegenden Straßenseite, direkt vor der Bäckerei, ein absolutes Halteverbot eingerichtet, teilt die Alte Hansestadt Lemgo mit. Da auch der Gehweg gesperrt sei, müssten Fußgänger auf die gegenüberliegende Straßenseite ausweichen. (lwz)

Neue Schutzplanken in Heiligenkirchen

Detmold-Heiligenkirchen. Die Regionalniederlassung OWL von Straßen.NRW erneuert Schutzplanken entlang der Paderborner Straße (L937) in Detmold-Heiligenkirchen. Die Arbeiten haben am vergangenen Montag, 9. November, begonnen und werden voraussichtlich rund drei Wochen in Anspruch nehmen. Der betroffene Abschnitt liegt zwischen der Denkmalstraße/Externsteinestraße (L828) und der Friedrich-Ebert-Straße (L938). Während der Bauzeit ist mit leichten Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Nach Angaben von Straßen.NRW kann der Verkehr in diesem Zeitraum weitgehend in beide Fahrtrichtungen fließen. Die Fahrzeuge werden jedoch über verschwenkte Fahrspuren an dem Arbeitsbereich vorbeigeführt. Für den Fall eines Rettungswageneinsatzes ist eine Ausweichmöglichkeit vorgesehen. (lwz)

Halbseitige Sperrung auf B66

Lemgo-Wahmbeck. Lemgo/Dörentrup. Auf der Hamelner Straße (B66) zwischen Lemgo und Dörentrup kommt es ab Mittwoch, 18. November, zu Verkehrsbehinderungen. Bis voraussichtlich Freitag, 27. November, wird die Bundesstraße im Abschnitt zwischen der Vogelhorster Straße und dem Reiterhof Rieperturm halbseitig gesperrt. Grund für die Maßnahme sind Schäden an den dort installierten Holzschutz- und Amphibienzäunen. Diese wurden infolge eines Unfalls beschädigt und müssen nun instandgesetzt werden. Während der Arbeiten kann der Verkehr den Baustellenbereich weiterhin in beide Richtungen passieren. Der Verkehr wird im Wechselbetrieb an der Arbeitsstelle vorbeigeführt und durch eine Baustellenampel geregelt. (lwz)

Lemgoer Horstweg wird zur Sackgasse

Lemgo. Der Horstweg wird aufgrund von Arbeiten an der Stromleitung bis zum 20. November zur Sackgasse. Dafür wird die Einmündung des Horstwegs in die Hummerntruper Straße gesperrt. Trotz der Einschränkungen bleibt der Horstweg weiterhin über die Wiembecker Straße erreichbar. Verkehrsteilnehmer müssten während der Bauarbeiten mit Behinderungen rechnen und werden gebeten, den Bereich möglichst weiträumig zu umfahren, teilt die Alte Hansestadt Lemgo mit. (lwz)

„Heimgesucht“ auf Erfolgskurs

Dokumentarfilm über ehemalige „Verschickungskinder“ aus dem Kinderkurheim Johannaberg bei Detmold für zwei renommierte Filmpreise nominiert

Kreis Lippe/Detmold. Der Dokumentarfilm „Heimgesucht“, der sich mit den Erfahrungen ehemaliger „Verschickungskinder“ im Kinderkurheim Johannaberg bei Detmold beschäftigt, ist für den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis nominiert worden.



Regiebesprechung am „Heimgesucht“-Set: Regisseur Silas Degen (links) hat einen berührenden Dokumentarfilm über die Erfahrungen ehemaliger „Verschickungskinder“ des Kinderkurheims Johannaberg bei Detmold geschaffen. Foto: Katrin Raabe

Die Auszeichnung versteht sich als Ehrung durch die Zivilgesellschaft und wird von unabhängigen demokratischen Akteuren wie Amnesty International getragen. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember in Nürnberg statt.

Eine weitere Auszeichnungschance gibt es für Produktionsleiter Bastian Kühne-Delarocque, der für den renommierten deutschen Nachwuchspreis First Steps in der Kategorie „No Fear Award“ nominiert wurde. Der Preis würdigt mutige produzentische Leistungen und ist dem verstorbenen Filmproduzenten Bernd Eichinger gewidmet.

Der Film beleuchtet das Schicksal der sogenannten „Verschickungskinder“. In der Nachkriegszeit wurden Millionen Kinder für mehrwöchige Kuraufenthalte in entsprechende Einrichtungen geschickt. Statt Erholung erlebten viele von ihnen jedoch Heimweh, Angst und Gewalt. Zu diesen Orten gehörte auch das DRK-Kinderkurheim Johannaberg am Rand des Teutoburger Waldes bei Detmold. Für den Film kehrte eine Gruppe ehemaliger Verschickungskinder Jahrzehnte später an den Ort ihrer Kindheit zurück. Gemeinsam reisten die Zeitzeugen erneut nach Johannaberg und verbrachten eine Woche in dem inzwischen leerstehenden und verfallenen Gebäude. Dort setzten sie ihre Erinnerungen in szenischen Darstellungen um und ließen das ehemalige Kinderheim noch einmal lebendig werden.

„Unser Film versucht nicht, die Realität abzubilden, sondern zeigt die subjektiven Erinnerungen der ‚Verschickungskinder‘“, erklärt Regisseur Silas Degen von der Filmuniversität Babelsberg. Viele Betroffene hätten ihm von dem Wunsch erzählt, ihre damaligen Heime erneut zu besuchen. Daraus sei die Idee entstanden, die ehemaligen Verschickungskinder das Heim für den Film wiederbeleben zu lassen.

Das Konzept wurde gemeinsam mit den Betroffenen entwickelt. Die Dreharbeiten wurden zudem von einer Psychologin begleitet. Mitwirkende und Autorin Anja Röhl beschreibt die Erfahrungen in Johannaberg als befreiend: „Am Ende hatte das Haus für uns alle etwas von seinem Schrecken verloren. Wir haben uns durch das Nachspiel von den inneren Szenen befreit.“

Die besondere Herangehensweise hebt auch die Jury hervor. In ihrer Begründung heißt es, gerade die behutsame Begleitung dieses sensiblen Prozesses verleihe dem Film seine besondere Kraft. Die Produktion schaffe die Voraussetzungen dafür, dass Nähe entstehen könne, ohne Grenzen zu überschreiten.

Die nächste öffentliche Vorführung von „Heimgesucht“ findet an diesem Samstag, 14. November, beim Filmfest Braunschweig im Kino Universum statt. Anschließend soll der Film bundesweit in Kinos sowie bei weiteren Veranstaltungen gezeigt werden. Anfragen zu Vorführungen können per E-Mail an heimgesucht@mail.de gerichtet werden. (lwz)



Bad Salzuflen plant neue Gesundheits-Oase

„Kneipp-Erlebniswelt“ soll Landschaftsgarten zum Anziehungspunkt für Jung und Alt machen

Von Reiner Toppmöller

Bad Salzuflen. „Ein neues Erholungsgebiet für junge Familien, eine Oase für Menschen jeden Alters und zugleich eine Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels: Mit der ‚Kneipp-Erlebniswelt‘ soll in Bad Salzuflen ein innovatives und zukunftsweisendes Projekt entstehen, das Naturerlebnis, Gesundheitsförderung und moderne Tourismusangebote miteinander verbindet.“



Ansichtsplan für die geplante Maßnahme. Am Infoabend wurden die Bereiche der geplanten „Kneipp-Erlebniswelt“ vorgestellt. Foto: Reiner Toppmöller

Mit diesen Worten eröffnete Bad Salzuflenes Bürgermeister Dirk Tolkemitt vor wenigen Tagen im Kurhaus die Vorstellung der „Kneipp-Erlebniswelt“-Planungen, die zugleich den Auftakt für die Bürgerbeteiligung bildete.

Mit dem Projekt werde der Landschaftsgarten der Stadt Bad Salzuflen zu einem modernen Erlebnisraum und ergänze den Kurpark. Entlang einer rund zwei Kilometer langen Route sollen sechs thematische Bereiche für Wasser, Heilkräuter, Bewegung, Ernährung, innere Balance und einen speziell entwickelten Erlebnisbereich für Kinder und Jugendliche entstehen.

Nach der Konzeptentwicklung und der im vergangenen Jahr bereits erhaltenen Förderzusage aus dem Landesprogramm Erlebnis.NRW (EFRE/JTF) stand nun die Vorstellung des aktuellen Planungsentwurfes für die künftige Aufwertung des Landschaftsgartens auf dem Plan.

Die Stadt hatte dazu zu einer Bürgerversammlung ins Kurhaus geladen. Im Rahmen der Veranstaltung informierte Nadine Schilla vom Planungsbüro „Peters Winter + Partner“ aus Bielfeld über die vorgesehenen Erlebnisbereiche und inwiefern die Kneippsche Gesundheitslehre auch in der Zukunft modern und erlebnisorientiert vermittelt werden könne.

Anhand einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation wurde den Teilnehmern der Veranstaltung ein erster Eindruck der über die Fläche verteilten Aktionsräume gezeigt. Sechs „Kneipp-Säulen“ sollen die Menschen dem „Kneipp-Gedanken“ näherbringen und für Aktivitäten sorgen. Wichtig sei dabei, betonte die Referentin, dass das Angebot generationsübergreifend angelegt werde und Menschen jeden Alters, vom Kind bis ins hohe Seniorenalter, einbeziehe. So wurden etwa im Vorfeld Kinder in die Planung einbezogen.

Im Mittelpunkt der Planungen stehen nicht nur Ruhe und Entspannung. Vorgesehen sind unter anderem Yoga-Oasen in kleinen, japanischen Gärten nachempfundenen Hügellandschaften. Ergänzt wird das Angebot durch Bewegungsflächen mit Spielgeräten, Duftgärten sowie Wassertretbecken, die auch für Kinder geeignet sind. Darüber hinaus soll ein Aufenthaltsbereich mit Tischen entstehen, der zum Verweilen, Picknicken und zum geselligen Miteinander einlädt.

Insgesamt soll der Landschaftsgarten so eine Aufwertung erhalten, ohne in den Baumbestand einzugreifen. Auch die am Rande des geplanten Geländes bereits mit Fahrrädern befahrbaren Wege bleiben erhalten. Am vorhandenen Trettbecken im Landschaftsgarten ist zusätzlich ein Toilettenhaus geplant. In allen Bereichen sollen die Besucher aktiv an die Natur und den „Kneippschen Gedanken“ herangeführt werden.

Im Rahmen der Versammlung bot sich den Teilnehmern zudem mittels eines interaktiven Beteiligungsformates die Möglichkeit, ihre Ansichten zu verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten abzugeben.

„Diese Ergebnisse fließen im weiteren Verlauf der Projektumsetzung in die Planungen ein“, so Fachbereichsleiter Ralf Hammacher. Fragen und Anregungen wurden ebenfalls entgegen- und aufgenommen. „Wenn alles so weiterläuft wie bisher, soll im Frühjahr 2027 mit der Umsetzung begonnen werden, so dass alles im Frühjahr 2028 präsentiert werden kann“, sagte Hammacher abschließend.

Mit dem Gesamtvolumen für die „Kneipp-Erlebniswelt“ im Landschaftsgarten von rund 1,2 Millionen Euro, wovon die Stadt Bad Salzuflen 20 Prozent zu tragen hat, scheint, so konnte man es den vorgestellten Plänen entnehmen, etwas ganz Besonderes für Bürger und Gäste sowie ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für die Kurstadt zu entstehen.

The Disco Boys kehren ins Glashaus zurück

Hamburger DJ-Duo bringt am Samstag erneut Disco-House nach Bad Salzuflen

Bad Salzuflen. Nach ihrem umjubelten Auftritt im vergangenen Jahr kehren The Disco Boys am Samstag, 14. November, ins Glashaus Bad Salzuflen zurück.

Für Veranstalter Peter Raupach stand nach der vergangenen Partynacht schnell fest: „Das müssen wir wiederholen.“

Das Hamburger DJ- und Produzentenduo, gegründet 1995 von Raphael Krickow und Gordon Hollenga, zählt zu den Pionieren des deutschen Disco-House. Als eine der ersten Formationen kombinierten sie klassische Disco-Vinyls mit modernen House-Beats. Zu ihren bekanntesten Erfolgen gehört der Titel „For You“, den sie gemeinsam mit Manfred Mann’s Earth Band veröffentlichten.

Am 14. November wollen The Disco Boys erneut für ausgelassene Club-Atmosphäre im Glashaus sorgen. Dabei treffen Disco-Klassiker auf treibende House-Sounds, groovige Beats auf energiegeladene Dancefloor-Momente. Das Duo verspricht eine Nacht voller tanzbarer Tracks und druckvoller Sounds.

Der Einlass beginnt um 22 Uhr. Tickets sind online erhältlich. Die limitierten Early-Bird-Tickets kosten 20 Euro, reguläre Vorverkaufskarten 24 Euro und sind über Eventim verfügbar. (lwz)



The Disco Boys kehren am 14. November nach Bad Salzuflen zurück. Foto: Strohmeier Medien Werbeagentur GmbH

Medizin ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

40 Minuten länger! Wer schläft wie lang und **was hilft, wenn man kaum zur Ruhe kommt?**

Der Baldriparan Schlaf-Atlas deckt große Unterschiede zwischen den Bundesländern auf. Doch bei Schlafproblemen hilft überall das Gleiche.

Deutschland schläft nicht in allen Bundesländern gleich. Unser Schlaf-Atlas enthüllt große regionale Unterschiede bei der Schlafdauer. Doch unabhängig vom Wohnort gilt: Wenn nervös bedingte Schlafstörungen die nächtliche Erholung stören, kann ein pflanzlich wirkendes Präparat beim Ein- und Durchschlafen helfen.

Sind Hessen Frühaufsteher oder Langschäfer? Und bedeutet eine lange Nacht in Berlin auch mehr Erholung? Das und viele weitere überraschende Fakten aus der Welt des Schlafens deckt der große Schlaf-Atlas für Deutschland auf. Wir haben die spannendsten Einblicke zusammengefasst.

Solides Mittelfeld, Streuung an den Rändern

Werktags schlafen die Menschen in Deutschland im Durchschnitt 7 Stunden und 36 Minuten. Besonders auffällig: Acht Bundesländer liegen dicht beieinander und kommen auf Werte zwischen 7:32 und 7:43 Stunden[1] – ein starkes Mittelfeld. Anscheinend sind die Betten in Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein ähnlich bequem.



Deutlich größer ist die Streuung an den Rändern des Rankings. Berlin führt mit 7:52 Stunden Schlafdauer, Hessen bildet mit 7:12 Stunden das Schlusslicht.[1] Zwischen beiden liegen beachtliche 40 Minuten pro Werktag.

Die gute Nachricht: An die von Schlaf-Experten empfohlene Schlafdauer von 7-9 Stunden halten sich alle Bundesländer im Durchschnitt. Die schlechte: Demjenigen, der morgens müde und unausgeruht aufwacht, hilft diese Statistik leider nicht.

Uhren ticken anders – guter Schlaf kennt keine Grenzen

Wichtig ist: Schlafdauer ist kein Wettbewerb. Entscheidend ist, ob man ausreichend und erholsam schläft. Dabei spielt die Qualität des Schlafs eine wichtige Rolle. Nur wer mehrere Tiefschlafphasen pro Nacht durchläuft, kann wirklich ausgeruht und leistungsfähig in den Tag starten. Zwar ist nicht jede schlechte Nacht ein Grund zur Sorge. Wenn Ein- oder Durchschlafprobleme jedoch anhalten und man sich dauerhaft müde und unkonzentriert fühlt, sollte man seine Schlafprobleme ernst nehmen.

Baldriparan: für erholsame Nächte – überall

Ob Frühaufsteher, Langschläfer oder irgendwo dazwischen: Guter Schlaf muss nicht überall gleich aussehen. Fehlt er aber, kann Baldriparan – Stark für die Nacht helfen. Seit über 70 Jahren empfehlen Experten das Arzneimittel bei nervös bedingten Schlafstörungen. Heute ist es die Nr. 1* der pflanzlichen Schlafmittel. Baldriparan hat keinen Gewöhnungseffekt. Es wirkt ganz natürlich mit Baldrianwurzeltrockenextrakt, dessen Wirksamkeit in Studien belegt ist.[2] Baldriparan fördert sowohl das Einschlafen als auch das Durchschlafen[3] und bewahrt die Tiefschlafphase. So ermöglicht Baldriparan einen erholten Start in den Tag – von Bayern bis Schleswig-Holstein.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)



www.baldriparan.de

*OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2026 • [1]https://www.belama.de/schlafstudie/ • [2]Dorn, M. (2000). Efficacy and tolerability of Baldrian versus oxazepam in non-organic and non-psychiatric insomniacs: a randomised, double-blind, clinical, comparative study. Research in complementary and natural classical medicine, 7(2), 79–84; Schulz, H., Stolz, C. & Müller, J. (1994). The effect of valerian extract on sleep polygraphy in poor sleepers: a pilot study. Pharmacopsychiatry, 27(4), 147–151. • [3]bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Polster Profi, NRW

Tradition • Qualität • Service

Kostenlose Abholung und Bringservice



30% Rabatt
auf Stoffe + Leder



Unser Service:

- Polster neu überziehen
- Lederaufbereitung
- Zuschneiden
- Schaumstoffaufbereitung
- Aufpolsterung
- Federerneuerung
- Reparatur
- Polsterreinigung

Unsere Leistungen:

Komplettes Restaurieren, Polstern und Neubeziehen von antiken Polstermöbeln zum Beispiel:

- Rolf Benz
- Jugendstil
- Kolonialstil
- Louis Phillippe / Seize
- Barock
- Biedermeier
- Chesterfield
- Chippendale










Weitere Arbeiten:

- Restaurieren & Neubeziehen
- Polsterreinigung
- Schrankstühle, Esszimmerstühle
- Küchenmöbel
- Büromöbel
- und vieles mehr ...





Ab heute 7 Tage gültig

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-16 Uhr

Untere Wiesenstraße 17 - 32120 Hiddenhausen

05221-8549851
0163-4578690
(auch WhatsApp)

www.polsterprofi-nrw.de

Inhaber: Teresa Biela

Qualität, die überzeugt!

Spielplatz am Kleinen Spiegelberg eröffnet

Anwohnerinitiative wird Realität - Stadt Lemgo investiert rund 70.000 Euro in neue Spielfläche

Lemgo. An der Ecke Kleiner Spiegelberg und Eichendorffstraße steht Kindern ab sofort ein neuer Spielplatz zur Verfügung.

Die Einrichtung der Spielfläche geht auf eine Anregung von Anwohnern zurück und bietet insbesondere für ein jüngeres Publikum verschiedene Spielmöglichkeiten. Zur Ausstattung gehören eine Schaukel, ein Sandkasten, eine Wippe sowie ein Sitzkarussell. Für Eltern und andere Begleitpersonen wurde zudem eine Sitzkombination mit Tisch aufgestellt. Nach Angaben der Stadt belaufen sich die Gesamtkosten für die Spielfläche einschließlich der Spielgeräte sowie der Vor- und Nachbereitungsarbeiten auf rund 70.000 Euro. Eine offizielle Eröffnung gemeinsam mit der Elterninitiative ist erst zum Beginn der Spielplatzsaison 2027 vorgesehen. Genutzt werden kann der neue Spielplatz jedoch bereits jetzt. (lwz)



Der neue Spielplatz an der Ecke Kleiner Spiegelberg und Eichendorffstraße kann bereits genutzt werden. Die Spielfläche mit Schaukel, Sandkasten, Wippe und Sitzkarussell entstand auf Anregung von Anwohnern. Fotos: Alte Hansestadt Lemgo

„Kussel-Markt“ in Detmold geht in zweite Runde

Detmold. Nach der Premiere im Frühjahr lädt der Förderverein der Kusselberg-Schule am Sonntag, 15. November, zum zweiten „Kussel-Markt“ ein. Der vorsortierte Flohmarkt rund um Kinderkleidung und Spielzeug findet von 13 bis 16 Uhr in der Turnhalle am Zwiebelkamp 6 statt. Die angebotene Kinderkleidung ist bereits nach Größen sortiert, sodass gezielt nach passenden Stücken gesucht werden kann. Ergänzt wird das Angebot durch Spielzeug und weitere Artikel für Kinder. Für das leibliche Wohl sorgt eine Cafeteria mit Getränken und kleinen Speisen. Wie bereits bei der ersten Veranstaltung fließen 15 Prozent des Verkaufserlöses in Projekte und Anschaffungen für die Kinder der Kusselberg-Schule. Das Interesse ist groß: Alle Verkaufsnummern sind bereits vergeben, sodass der Flohmarkt für Verkäufer vollständig ausgebucht ist. Wer jedoch bei der Durchführung der Veranstaltung unterstützen möchte, kann sich weiterhin per E-Mail an freunde@kusselberg.de wenden. Helfer erhalten nach Angaben des Fördervereins grundsätzlich eine Verkaufsnummer und müssen keine Anmeldegebühr entrichten. (lwz)

VERBRAUCHERTIPPS aus der Region

CENTERSHOP eröffnet 100. Filiale in Schloß Holte-Stukenbrock



Die CENTERSHOP-Filiale in Schloß Holte-Stukenbrock ist am 9. November feierlich eröffnet worden. Foto: CENTERSHOP

Schloß Holte-Stukenbrock. Große Produktvielfalt und attraktive Preise beim Nahversorger und Saisonspezialisten CENTERSHOP.

Mit der Eröffnung am 9. November um 8 Uhr ist der Einzelhandel in Schloß Holte-Stukenbrock um eine attraktive Einkaufsadresse reicher geworden. An der Industriestraße 26, direkt neben Marktkauf Schenke und Trinkgut, erwartet die Kundinnen und Kunden auf rund 1.400 Quadratmetern Verkaufsfläche das bewährte CENTERSHOP-Konzept mit attraktiven Preisen, angenehmer Einkaufsatmosphäre und breitem Sortiment. Ein großzügiger Außenverkaufsbereich bietet zusätzlichen Platz für saisonale Angebote aus den Bereichen Garten, Pflanzen und Freizeit.

Das CENTERSHOP-Sortiment umfasst ein breites Repertoire von Baumarkt- und Gartenartikeln, Pflanzen und Blumen, Textil- und Haushaltswaren, Tierbedarf und Drogerieprodukten bis hin zu Spiel-, Schreibwaren und Dekoartikeln. Eine besondere Rolle spielen dabei die für CENTERSHOP charakteristischen Saison-Wechselflächen, auf denen im Jahresverlauf immer wieder neue saisonale Sortimentswelten entstehen. Passend zum Eröffnungszeitraum erwartet die Kundinnen und Kunden direkt ein besonderes Highlight aus dem CENTERSHOP-„Saisonkalender“: Auf mehr als 500 Quadratmetern Saison-Verkaufsfläche präsentiert CENTERSHOP in Schloß Holte-Stukenbrock einen riesigen Weihnachtsmarkt mit tausenden Artikeln für die Advents- und Weihnachtszeit. Von Weihnachtsdekoration und Beleuchtung über Geschenk- und Dekorationsideen bis zu zahlreichen weiteren saisonalen Artikeln gibt es jede Menge zu entdecken. Nicht nur zur Neueröffnung bietet CENTERSHOP unschlagbare Angebotshighlights, dabei regelmäßig auch attraktive Marken- und Postenangebote, die jedem Preisvergleich standhalten.

„Wir freuen uns sehr, unsere Kundinnen und Kunden im neuen Markt in Schloß Holte-Stukenbrock begrüßen zu dürfen“, so Sabina Grgic, Bezirksverkaufsleitern des CENTERSHOPS in Schloß Holte-Stukenbrock. „Mein Team hat in den vergangenen Wochen Großartiges geleistet. Wir sind stolz, nun gemeinsam für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein und freuen uns auf viele persönliche Begegnungen.“

Das Team freut sich montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr auf die Kundinnen und Kunden aus Schloß Holte-Stukenbrock und Umgebung.

Die Eröffnung in Schloß Holte-Stukenbrock ist für das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen CENTERSHOP ein ganz besonderes Ereignis, denn es handelt sich um die 100. Filiale in Deutschland.

Seit der Gründung im Jahr 2000 ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen und beschäftigt heute mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland und Österreich. „100 Filialen in Deutschland sind für uns ein ganz besonderer Meilenstein und ein Moment, auf den wir mit großer Freude und auch mit Stolz blicken“, erklärt Guido Korn, Geschäftsführer und Inhaber von CENTERSHOP.

Zwei Busse stoßen in Detmold zusammen

Detmold. Dass Autos zusammenstoßen, das kann man täglich im Polizeibericht nachlesen. Aber zwei Busse: Das kommt doch dann nicht so häufig vor.

So geschehen am Mittwochmittag, 4. November, gegen 14 Uhr: Da kollidierten am Detmolder Bahnhof zwei Busse miteinander. Ein 42-jähriger Fahrer bog gegen 14 Uhr mit seinem Linienbus, der mit 15 Personen besetzt war, von der Emilienstraße kommend nach rechts in die Bahnhofstraße ab.

Dort übersah er nach ersten Erkenntnissen einen am rechten Fahrbahnrand geparkten weiteren Linienbus, der zu diesem Zeitpunkt leer war, und stieß mit diesem zusammen. Durch die Kollision der beiden Busse erlitten fünf Fahrgäste leichte Verletzungen (fünf, 17, 21, 50 und 78 Jahre). Vier von ihnen brachte der Rettungsdienst zur weiteren Behandlung ins nahe gelegene Klinikum.

Der unfallverursachende Bus war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 70.000 Euro geschätzt. Auf der Fahrbahn ausgelaufene Betriebsstoffe streute die Feuerwehr ab. Die weiteren Ermittlungen des Verkehrskommissariats dauern an. (hjg/lwz)

Zwei VHS-Polnisch-Workshops in Leopoldshöhe

Leopoldshöhe. Ob für eine anstehende Reise nach Polen oder für den beruflichen Alltag: Wer grundlegende Sprachkenntnisse erwerben oder vertiefen möchte, hat dazu am Samstag, 28. November, an der VHS Lippe-West im Bildungscampus Leopoldshöhe (Raum 411) die Gelegenheit. In Kooperation mit dem Leopoldshöher Partnerschaftsverein e. V. bietet Dozentin Teresa Marieta Pogoda zwei aufeinander aufbauende Kompaktkurse an. Der erste Workshop (Kursnummer: G4562LE) richtet sich von 9 bis 12.15 Uhr an Interessierte ohne Vorkenntnisse, um die wichtigsten Grundbegriffe und Redewendungen für Alltag und Reise zu erlernen. Wer seine Kenntnisse direkt weiter ausbauen möchte oder bereits sehr geringe Vorkenntnisse mitbringt, kann nachmittags von 13.00 bis 16.15 Uhr beim zweiten Workshop (Kursnummer: G4564LE) anknüpfen und die Sprachkenntnisse gezielt vertiefen. Die Gebühr beträgt jeweils 18 Euro. 2 Euro für Unterrichtsmaterialien sollten passend vor Ort mitgebracht werden. Anmeldungen sind auf www.vhs-lw.de, telefonisch unter 05232/9550-0 oder per E-Mail an info@vhs-lw.de möglich. (lwz)

APOTHEKEN-NOTDIENST

14./15. November

Augustdorf
Samstag:
Hasselbach-Apotheke, In den Benten 10f, Detmold, Tel.: 05232/87836.
Sonntag:
Flora-Apotheke, Obere Str. 24, Lage, Tel.: 05232/65657.

Bad Salzuflen
Samstag:
Stern-Apotheke, Ahmser Str. 15, Herford, Tel.: 05221/144233.
Sonntag:
Arminius-Apotheke, Im Großen Vorwerk 54, Herford, Tel.: 05221/270466.

Blomberg
Samstag:
Stadt-Apotheke, Hamelner Str. 1a, Barntrup, Tel.: 05263/3535.
Sonntag:
Einhorn-Apotheke, Mittelstr. 43, Barntrup, Tel.: 05263/939010.

Detmold
Samstag:
Hasselbach-Apotheke, In den Benten 10f, Detmold, Tel.: 05232/87836.
Sonntag:
Medicum Apotheke, Röntgenstraße 16, Detmold, Tel.: 05231/9102000.

Horn-Bad Meinberg
Samstag:
Egge-Apotheke, Adenauerstr. 70, Altenbeken, Tel.: 05255/215.
Sonntag:
Medicum Apotheke, Röntgenstraße 16, Detmold, Tel.: 05231/9102000.

Lage
Samstag:
Hasselbach-Apotheke, In den Benten 10f, Detmold, Tel.: 05232/87836.
Sonntag:
Flora-Apotheke, Obere Str. 24, Lage, Tel.: 05232/65657.

Lemgo
Samstag:
Hasselbach-Apotheke, In den Benten 10f, Detmold, Tel.: 05232/87836.
Sonntag:
Flora-Apotheke, Obere Str. 24, Lage, Tel.: 05232/65657.

Leopoldshöhe
Samstag:
Hasselbach-Apotheke, In den Benten 10f, Detmold, Tel.: 05232/87836.
Sonntag:
Flora-Apotheke, Obere Str. 24, Lage, Tel.: 05232/65657.

Oerlinghausen
Samstag:
Vennhof-Apotheke, Vennhofallee 75, Bielefeld, Tel.: 05205/3222.
Sonntag:
Flora-Apotheke, Obere Str. 24, Lage, Tel.: 05232/65657.

Schieder-Schwalenberg
Samstag:
Stadt-Apotheke, Hamelner Str. 1a, Barntrup, Tel.: 05263/3535.
Sonntag:
Einhorn-Apotheke, Mittelstr. 43, Barntrup, Tel.: 05263/939010.

Schlangen
Samstag:
Egge-Apotheke, Adenauerstr. 70, Altenbeken, Tel.: 05255/215.
Sonntag:
Apotheke am Nordbahnhof, Nordstraße 40-42, Paderborn, Tel.: 05251/6888866.



Sie sucht Ihn

Sinnlichkeit, Leidenschaft, Lachen gehören genauso zur Partnerschaft wie Vertrauen u. Verständnis. Ich heiße Martina, habe e. interessanten Beruf, bin 66 Jahre, 1,60, ausgeglichen, manchmal etwas zurückhaltend, unternehmungslustig, naturverbunden, sportlich, kreativ, kann backen und kochen. Ich suche auf diesem Weg einen Lebensgefährten, der das Lachen nicht verlernt hat, mit beiden Beinen im Leben steht, sich an einem Essen zu zweit bei Sonnenuntergang und Ausflügen mit dem Fahrrad in unsere schöne Landschaft erfreuen kann. Suchst Du auch eine Beziehung auf Augenhöhe. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Eine bildschöne, junge Sabrina, 35/165, Altenpflegerin, ohne Kinder, mit langen, dunkelblonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, dafür aber sehr zärtlich, anschmiegsam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Sie ist nicht ortsgebunden und würde auch gern zum Partner ziehen. Bitte habe Mut und melde Dich! **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Attraktive Doktorin, 41/163, suche nach großer Enttäuschung endlich den Mann fürs Leben, der meine Seele wieder heilen kann. Bin attraktiv, ehrlich, sehr gefühlvoll und warte auf Deinen Anruf. Trau Dich! **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Attraktive Doktorin, 41/163, suche nach großer Enttäuschung endlich den Mann fürs Leben, der meine Seele wieder heilen kann. Bin attraktiv, ehrlich, sehr gefühlvoll und warte auf Deinen Anruf. Trau Dich! **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Ines, 46/158, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschmiegsam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, bin sehr naturverbunden und mag gemütliche Abende zu zweit. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Junggebliebene Krankenschwester in Rente mit viel Herz, Anfang 80, schlanke, frauliche Figur, verwitwet, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine ganz liebe, nette und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Bescheidene, fürsorgliche Krankenschwester, 50/158, wunderhübsch, schlank, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich u. kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich gut abgesichert bin, suche ich keinen Mann der mich finanziell aushält. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden.“ **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Er sucht Sie

Letzter Versuch! Hans, 73/176, Witwer, Handwerksmeister i. R., stattl., ansehnliche und gepflegte Erscheinung, finanziell abgesichert, habe leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren, bin anpassungsfähig, hilfsbereit, naturverbunden, kann gesellig, aber auch gefühlsbetont sein, tanze sehr gern, mag Musik, Spaziergänge und Reisen. Brauche keine Frau für den Haushalt, dies musste ich lernen durch die Pflege meiner Frau. Jetzt sehne ich mich nach einer ehrlichen, seriösen, lebensbejahenden Partnerin, um mit ihr in Freundschaft die Einsamkeit zu beenden. Ich freue mich auf Ihren Anruf und überzeugen Sie sich von meiner Ehrlichkeit. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Familie? Sehr gern! Kai, 45/178/80, sportlich, sympathisch, gepflegtes Äußeres, unkompliziert, mag seine Arbeit, die schönen Dinge des Lebens, Natur und Kultur, Meer und Sonne und vielleicht bald Dich! Er sucht eine liebe Partnerin, die nicht nur über die Arbeit redet, sondern auch für Familie, Heim, Lachen, romantische Abende und spontanen Spaß zu haben ist. Hast Du auch Kinder - kein Problem, bin selbst Vater im Wechselmodell - bei mir zu Hause ist viel Platz. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Du suchst jemanden der dir Aufmerksamkeit schenkt, der für jeden Spaß zu haben ist, eine Schulter zum Anlehnen und der mit dir durch dick und dünn geht? Dann sei nicht schüchtern und melde dich! Ich Tino, 49 Jahre, schlank, mag Rad fahren, wandern, reisen, gemeinsame Zeit mit Dir verbringen und suche eine aufgeschlossene, sympathische, treue und humorvolle Sie, zum Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Dein Alter oder Deine Herkunft spielen keine Rolle, solange wir uns super verstehen und Gemeinsamkeiten haben. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Daniel, 50 Jahre, berufstätig, mit Auto und EFH, humorvoll, sympathisch, naturverbunden und handwerklich geschickt, sucht liebevolle, fröhliche Sie für ein gemeinsames neues Kapitel. Ich mag Ski fahren, Musik, Konzerte, Kino, gutes Essen, Reisen, Berge & Meer, Spaziergänge und mein gemütliches Zuhause mit Garten. Bin gern unterwegs, aber auch häuslich und romantisch. Du solltest unkompliziert, aufgeschlossen, gesellig und für spontane Unternehmungen zu haben sein, gern auch für offen für Neues. Vielleicht lassen wir das Jahresende schon gemeinsam ausklingen? **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Hast Du heute schon gelacht? Mit mir kannst Du das jeden Tag! Er, Anfang 60, Direktor am Amtsgericht, verw., gutaussehend, unabhängig, lebt in guten Verhältnissen, möchte Dich gerne ohne unpersönliches Internet und blöde Mails finden! Lass uns ganz altmodisch telefonisch verabreden! **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, 64/180, Ing. im Ruhestand, bin gepflegt, anständig, ehrlich, durch mein EFH finanziell abgesichert, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine unternehmungslustige Art hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Rufen Sie an! **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Carlos, 43 Jahre, ein cooler, toller Mann mit Herz und Hirn, Kuscheltyp, sportlich, charmant und absolut ehrlich, kinderlieb (ohne eigene Kinder) und familienorientiert, suche eine Frau mit Humor, die noch Träume hat, gern mit ihm kocht, tanzt, reist, liebt und romantisch sein kann. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

24 Fenster, 77 Gewinne

Lemgo Marketing präsentiert den Adventskalender für 2026

Von Andreas Leber

Lemgo. Pünktlich zum „Moonlight-Shopping“ hat Lemgo Marketing den Adventskalender 2026 vorgestellt. Der Kalender erscheint wie in den Vorjahren in einer Auflage von 5.000 Exemplaren und kostet 5 Euro.



Freuen sich, dass es pünktlich zum „Moonlight-Shopping“ mit dem Adventskalenderverkauf losgehen konnte: (von links) Rabea Kruel (Goldschmiede Rabea Kruel und Geschäftsführender Vorstand Lemgo Marketing), Karolin Saak (Geschäftsführerin Lemgo Marketing), Lucas Utanc (Fahrrad Becker), Christoph Knobloch (Geschäftsführer CTS-Reisen und Geschäftsführender Vorstand Lemgo Marketing), Maren Staczan (Stadtwerke Lemgo und Geschäftsführender Vorstand Lemgo Marketing), Dieter Schneider (TV Lemgo), Hilda und Ralf Hillert (Sonderpreis Baumarkt Lemgo) und Ömer Bali (Fahrrad Becker).

Foto: Andreas Leber

Das Besondere in diesem Jahr: Das Titelmotiv mit den 24 Adventsfenstern wurde von Lemgo Marketing selbst gestaltet. Joelle Bock aus dem Team hat dafür 24 markante Fassaden entworfen, die das Stadtbild der Alten Hansestadt prägen. Die Motive zeigen architektonische Schmuckstücke Lemgos und laden dazu ein, die Stadt auf besondere Weise zu entdecken.

Die dargestellten Gebäude stehen zugleich symbolisch für die Vielfalt der Innenstadt. Hinter den Fassaden verbergen sich im echten Leben Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Museen. Im Adventskalender wiederum warten dahinter insgesamt 77 Preise, die von zahlreichen Partnern zur Verfügung gestellt wurden.

Mit der Aktion verfolgen Lemgo Marketing, der örtliche Handel und die Gastronomie gemeinsam das Ziel, ein stimmungsvoll beleuchtetes Lemgo in der Advents- und Weihnachtszeit zu ermöglichen. Daher fließt der Erlös des Verkaufs auch in diesem Jahr in die Innenstadt und wird für die Weihnachtsdekoration verwendet.

Erhältlich ist der Adventskalender ab sofort in der Tourist-Information sowie bei zahlreichen Partnern und Geschäften. Vom 1. bis zum 24. Dezember werden täglich drei Gewinnnummern veröffentlicht. Vergeben werden jeweils zwei Tagespreise im Mindestwert von je 50 Euro, gestiftet von lokalen Händlern und Gastronomen, sowie eine Getränkeüberraschung des Getränkehandels Fahrenkamp. Die Gewinnnummern werden ab dem 1. Dezember täglich auf der Internetseite von Lemgo Marketing, in den sozialen Medien sowie als Aushang in der Tourist-Information an der Kramerstraße 1 bekannt gegeben.

Zusätzlich wartet am 25. Dezember eine Sonderverlosung auf alle Kalenderbesitzer. Zu gewinnen sind ein Schmuck-Gutschein der Goldschmiede Rabea Kruel, Gartenmöbel mit Tisch und sechs Stühlen vom Sonderpreis Baumarkt Lemgo, ein VIP-Paket des TBV Lemgo Lippe mit zwei VIP-Tageskarten für ein Heimspiel 2027 und zwei Fanschals, ein BMX Xtrix 40 des Herstellers S‘cool von Fahrrad Becker sowie eine Jahresmitgliedschaft in der „Kurs-Welt“ des TV Lemgo von 1863.

Die fünf Hauptgewinner werden am 25. Dezember ausgelost und anschließend über die Webseite und die Social-Media-Kanäle von Lemgo Marketing bekannt gegeben.

30. Preisskat-Stadtmeisterschaft in Großenmarpe

Blomberg-Großenmarpe. Die 30. Blomberger Preisskat-Stadtmeisterschaften werden am Samstag, 21. November, in der Pausenhalle der Grundschule Großenmarpe, Turnhallenstraße 9, ausgetragen. Turnierbeginn ist um 13.30 Uhr, die Anmeldung und Entrichtung des Startgeldes von 12 Euro sind bereits ab 13 Uhr möglich. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Blomberg oder Mitglieder eines örtlichen Vereins. Darüber hinaus sind auch wieder externe Skatspieler willkommen. Für eine reibungslose Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 18. November, gebeten. Meldelisten liegen in der TVG-Geschäftsstelle im Gebäude der Volksbank an der Bergstraße 8 in Großenmarpe sowie in der Gaststätte Wittelmeyer, Alte Chaussee 19 in Donop, aus. Anmeldungen sind zudem telefonisch bei Udo Pälike (05236/430), in der Gaststätte Wittelmeyer (05236/440) oder per E-Mail an udo.paelike@gmx.de möglich. Größere Gruppen, etwa die AWO-Ortsvereine aus Blomberg und Barntrup, sollten ihre Teilnehmer vorab telefonisch anmelden. Wie in den Vorjahren erhalten alle Teilnehmer attraktive Sachpreise. Der Sieger darf sich zusätzlich über einen großen Wanderpokal freuen. Für die schnelle Auswertung kommt erneut ein Laptop zum Einsatz, den Richard Sbrisny mit den entsprechenden Daten und Punktzahlen versorgen wird. Titelverteidiger der Stadtmeisterschaften ist Janko Dolinar aus Reelkirchen, der das Turnier 2025 mit 1.628 Punkten gewann. Zudem wird erneut der von Helmut Pachel gefertigte TVG-Vereinspokal ausgespielt. Dort geht Klaus Möller als Pokalverteidiger an den Start. Für das leibliche Wohl sorgen die Veranstalter mit Getränken sowie einem kleinen Imbiss, darunter die traditionellen „Buddeberg-Frikadellen“. Der Skatmeister des Jahres 2026 wird nach 60 Spielen in drei Durchgängen à 20 Spiele ermittelt. (lwz)

Stella

Wohnungskatze

Kontakt:
Tierheim Detmold
Zum Dicken Holz 19,
32758 Detmold
Telefon: 05231/24468
E-Mail: info@tierheimdetmold.de



Tier DER WOCHE

Die etwa zehnjährige Stella kam als Fundkatze in die Obhut des Detmolder Tierheims. Obwohl sie sich sehr lieb und besonders anhänglich zeigt und sicherlich ein Zuhause hatte, wurde sie von niemandem vermisst. Stella wartet jetzt auf Menschen, die viel Zeit zum Kuscheln haben und ihr ein gemütliches Heim schenken. Die weiße Schönheit soll in Wohnungshaltung und in ein eher ruhiges Umfeld vermittelt werden. Ein verträglicher Artgenosse darf dort gern auf sie warten. Innerhalb der Öffnungszeiten kann Stella gern im Tierheim Detmold besucht und kennengelernt werden: Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr..

IMMO33

Finden Sie es jetzt heraus!

- **Präzise Wertermittlung**
  durch eine persönliche Vor-Ort-Besichtigung.
- **Absolut risikofrei**
  für Sie garantiert kostenfrei und unverbindlich.
- **Schnelle Gewissheit**
  Ihr fundiertes Ergebnis innerhalb kürzester Zeit.

Gutschein für eine kostenfreie Marktwerteinschätzung

✓ Persönliche Vor-Ort-Besichtigung
✓ Realistische Marktwerteinschätzung
✓ Verständliche Erläuterung aller Faktoren
✓ Diskret & unverbindlich

Jetzt Gutschein einlösen!

KOSTENFREI (im Wert von 595,00€)

Wissen Sie, was Ihre Immobilie heute wert ist?

Benjamin Hartmann - Immobilienmakler (IHK)
05233 3832143 I kontakt@immo33.de



LIPPISCHE Wochenzeitung

AUSBILDUNGSKURIER



Ohne Logistik läuft nichts

Blick auf eine Schlüsselbranche, die vielfältige Karrierewege bietet

Ob im Supermarkt, im Onlinehandel oder in der Industrie: Damit Waren pünktlich dort ankommen, wo sie gebraucht werden, müssen zahlreiche Abläufe ineinandergreifen. Hinter dieser Selbstverständlichkeit steckt eine ganze Branche mit unterschiedlichen Berufsbildern, spannenden Aufgaben und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ein Paket bestellen, Lebensmittel einkaufen oder ein neues Möbelstück geliefert bekommen: Dass Waren jederzeit verfügbar sind, wird im Alltag häufig als selbstverständlich betrachtet. Doch bis ein Produkt im Regal steht oder an der Haustür ankommt, hat es oft einen langen Weg hinter sich. Speditionen, Logistikunternehmen und ihre Mitarbeiter sorgen dafür, dass Lieferketten funktionieren. Für Schulabgänger eröffnet die Branche deshalb zahlreiche berufliche Möglichkeiten.

Organisationstalente und Koordinatoren gefragt

Wer gerne plant, organisiert und den Überblick behält, könnte in der Speditions- und Logistikbranche seinen Platz finden. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung kümmern sich beispielsweise um die Organisation von Transporten, erstellen Angebote, kalkulieren Kosten und koordinieren Liefertermine. Sie stehen in Kontakt mit Kunden, Fahrern und Geschäftspartnern, häufig auch über Ländergrenzen hinweg.

Der Beruf verbindet kaufmännisches Wissen mit internationaler Kommunikation und organisatorischem Geschick. Fremdsprachenkenntnisse, digitale Kompetenzen und ein gutes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge sind dabei von Vorteil.

Mit großen Fahrzeugen unterwegs

Eine andere Möglichkeit bietet die Ausbildung zum Berufskraftfahrer. Dabei geht es längst nicht mehr nur darum, einen Lastwagen von A nach B zu bewegen. Berufskraftfahrer übernehmen Verantwortung für die Ladung, kontrollieren ihre Fahrzeuge, planen Routen und beachten gesetzliche Vorschriften zu Lenk- und Ruhezeiten. Auch technische Kenntnisse und der sichere Umgang mit moderner Fahrzeugtechnik gehören zum Berufsalltag.

Der Beruf bietet unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten, vom regionalen Lieferverkehr über den Fernverkehr bis hin zu spezialisierten Transporten. Wer gerne selbstständig arbeitet, Verantwortung übernimmt und unterwegs ist, findet dort ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.

Auch in den Lagerhallen und Verteilzentren laufen wichtige Prozesse zusammen. Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren entgegen, kontrollieren Lieferungen, lagern Produkte fachgerecht ein und bereiten sie für den Versand vor. Sie bedienen Transportgeräte, arbeiten mit digitalen Warenwirtschaftssystemen und sorgen dafür, dass Bestände jederzeit nachvollziehbar bleiben.



Logistik sorgt dafür, dass Waren zuverlässig ans Ziel kommen und Lieferketten funktionieren. Foto: Adobe Stock

Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik dauert drei Jahre. Wer sich stärker auf praktische Tätigkeiten konzentrieren möchte, kann sich auch für die zweijährige Ausbildung zum Fachlageristen entscheiden. Zu den Aufgaben gehören unter anderem das Kommissionieren, Verpacken und Verladen von Waren.

Eine Branche im Wandel

Die Logistikbranche verändert sich kontinuierlich. Automatisierte Lager, digitale Sendungsverfolgung, moderne Warenwirtschaftssysteme und alternative Antriebstechnologien prägen zunehmend den Arbeitsalltag. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an eine effiziente und nachhaltige Organisation von Transporten. Damit verändern sich auch die Berufsbilder. Technisches Verständnis, digitale Fähigkeiten und die Bereitschaft, sich regelmäßig weiterzubilden, gewinnen an Bedeutung. Wer sich beruflich entwickeln möchte, kann zudem verschiedene Fortbildungswege einschlagen und beispielsweise Führungsaufgaben in der Lagerwirtschaft, Disposition oder Transportorganisation übernehmen.

Die Logistik ist eine der Grundlagen einer funktionierenden Wirtschaft. Ohne gut organisierte Lieferketten würden Produktionsbetriebe stillstehen, Geschäfte könnten ihre Regale nicht füllen und bestellte Waren kämen nicht beim Empfänger an.

Für junge Menschen bedeutet das: Die Branche bietet nicht nur unterschiedliche Ausbildungsberufe, sondern auch langfristige Perspektiven. Ob am Schreibtisch, hinter dem Lenkrad oder in der Lagerhalle, wer gerne anpackt, organisiert oder Verantwortung übernimmt, kann dort seinen beruflichen Weg finden. (lwz)



Dein Talent.
Unsere Ausbildung.
Finde heraus, was in dir steckt.
Starte durch bei deiner Sparkasse.
sparkasse-lemgo.de/karriere

Sparkasse Lemgo



Wir bilden in Bad Salzuflen aus:

- **Bachelor of Arts** (m/w/d)
  BWL – Spedition, Transport und Logistik
- **Kaufmann** (m/w/d)
  für Spedition und Logistikdienstleistung
- **Fachlagerist** (m/w/d)
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)
  Verbundausbildung

Starte mit DACHSER in deine Zukunft.

Du überlegst noch, wo du beruflich hin willst? Oder du weißt es schon ganz genau? DACHSER ist in jedem Fall die richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in die Berufswelt zu finden.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren. Und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im Lkw oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen. Starte mit uns in deinen Beruf.

Bewirb dich jetzt
Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Ostwestfalen-Lippe • Ausbildungsleitung
Thomas-Dachser-Straße 7-9 • 32107 Bad Salzuflen • Tel.: +49 5208 914 1312 • career.badsalzuflen@dachser.com

Karriere mit Zukunft bei der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) und Duales Studium

Eine fundierte Ausbildung, spannende Einblicke und beste Karrierechancen! Wer Interesse an Wirtschaft, Finanzen und dem Umgang mit Menschen hat, findet dort den idealen Einstieg ins Berufsleben.

Der Startschuss fällt jedes Jahr zum 1. September und beginnt mit den Welcome Days, im Rahmen derer die neuen Auszubildenden und dual Studierenden nicht nur das Unternehmen kennenlernen, sondern vor allem auch ihre Mitazubis. Das sorgt von Beginn an für Zusammenhalt und Motivation. Die zweieinhalbjährige Ausbildung ist abwechslungsreich, praxisnah und mit zahlreichen Impulsen gespickt. Ergänzt wird die Praxis durch Seminare, Workshops und Webinare.

Die Auszubildenden lernen, Kunden individuell und ganzheitlich zu beraten, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln.

Auch das duale Studium verbindet Theorie und Praxis auf ideale Weise. Während an der Hochschule betriebswirtschaftliche Grundlagen vermittelt werden, können diese direkt im Arbeitsalltag angewendet werden.

So bietet eine Ausbildung bei der Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter den perfekten Start in eine erfolgreiche berufliche Laufbahn.



Der Ausbildungsstart 2026 bei der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter ist erfolgt.
Foto: Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter



LIPPISCHE Wochenzeitung

AUSBILDUNGS*KURIER*



Studieren nach dem Schulabschluss

Uni, Hochschule oder duales Studium? Wer sich frühzeitig informiert und auf eigene Interessen fokussiert, schafft die beste Grundlage für eine erfolgreiche Studienwahl



Ein Studium eröffnet vielfältige Wege in Beruf und Wissenschaft. Wer den passenden Studiengang wählt, schafft die Grundlage für seine berufliche Zukunft. Foto: Adobe Stock

Uni oder Hochschule, Theorie oder Praxis: Wer nach dem Schulabschluss ein Studium beginnt, steht vor zahlreichen Entscheidungen. Doch wie findet man den passenden Studiengang und welche Perspektiven bietet ein akademischer Abschluss?

Für viele Schulabgänger ist das Abitur oder Fachabitur der Startschuss in einen neuen Lebensabschnitt. Während einige direkt ins Berufsleben einsteigen oder eine Ausbildung beginnen, entscheiden sich andere für ein Studium.
Die Auswahl ist groß: Von Betriebswirtschaftslehre über Maschinenbau und Informatik bis hin zu Lehramt, Medizin oder Sozialwissenschaften stehen zahlreiche Fachrichtungen zur Verfügung. Doch gerade diese Vielfalt macht die Entscheidung nicht unbedingt leichter.

Interessen statt Erwartungen

Wer über ein Studium nachdenkt, sollte sich zunächst mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten beschäftigen. Welche Schulfächer haben besonders viel Spaß gemacht? In welchen Bereichen liegen die persönlichen Stärken? Und welche beruflichen Tätigkeiten kommen langfristig infrage? Solche Fragen können bei der Orientierung helfen.
Dabei muss die Entscheidung nicht unmittelbar auf einen konkreten Beruf hinauslaufen. Viele Studiengänge vermitteln zunächst ein breites Grundlagenwissen, das später unterschiedliche berufliche Wege ermöglicht. Andere sind stärker spezialisiert und bereiten gezielt auf bestimmte Tätigkeitsfelder vor.

Uni oder Hochschule?

Eine wichtige Entscheidung betrifft auch den Studienort beziehungsweise die Hochschulform. Universitäten legen häufig einen stärkeren Schwerpunkt auf wissenschaftliche Grundlagen, Forschung und theoretische Inhalte.
Hochschulen für angewandte Wissenschaften, früher Fachhochschulen genannt, verbinden wissenschaftliche Erkenntnisse stärker mit praktischen Anwendungen. Praxissemester, Projekte mit Unternehmen und kleinere Studiengruppen können dabei eine wichtige Rolle spielen. Welche Variante besser passt, hängt von den persönlichen Vorstellungen und dem gewünschten Studienfach ab. Auch duale Studiengänge sind eine Alternative. Sie verbinden ein Hochschulstudium mit regelmäßigen Praxisphasen in einem Unternehmen. Studenten sammeln dadurch bereits während des Studiums Berufserfahrung und erhalten häufig eine Vergütung.

Bachelor, Master und weitere Möglichkeiten

In Deutschland ist das Studium überwiegend in das Bachelor- und Mastersystem gegliedert. Der Bachelor bildet den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss und dauert je nach Studiengang in der Regel sechs bis acht Semester. Anschließend besteht die Möglichkeit, ein Masterstudium anzuschließen und sich fachlich weiter zu spezialisieren.
Allerdings ist ein Master nicht in jedem Beruf zwingend erforderlich. In vielen Branchen gelingt bereits mit einem Bachelor der Einstieg ins Berufsleben. Entscheidend sind neben dem Abschluss häufig auch praktische Erfahrungen, persönliche Kompetenzen und zusätzliche Qualifikationen.
Wer noch unsicher ist, sollte verschiedene Informationsangebote nutzen. Hochschulen veranstalten regelmäßig Informationstage, bieten Studienberatungen an und ermöglichen teilweise den Besuch von Vorlesungen. Auch Praktika, Freiwilligendienste oder ein Orientierungssemester können dabei helfen, die eigenen Vorstellungen zu überprüfen.
Ein Studium ist eine Investition in die eigene Zukunft, erfordert aber auch Eigeninitiative, Durchhaltevermögen und Selbstorganisation. Anders als in der Schule müssen Studenten ihren Alltag häufig selbst strukturieren und Lerninhalte eigenständig erarbeiten.
Ob Universität, Hochschule oder duales Studium: Den einen richtigen Weg gibt es nicht. Wichtig ist, eine Entscheidung zu treffen, die zu den eigenen Interessen, Fähigkeiten und beruflichen Vorstellungen passt. Denn auch ein akademischer Abschluss ist kein Selbstzweck, sondern idealerweise der Beginn eines Berufslebens, das langfristig Freude und Perspektiven bietet. (lwz)

Der Weg zum Ausbildungsplatz

Gute Vorbereitung zahlt sich aus

Der Schulabschluss rückt näher, doch wie soll es danach weitergehen? Für viele Jugendliche beginnt damit eine spannende, aber auch herausfordernde Zeit.

Die Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz ist ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Wer sich frühzeitig informiert und vorbereitet, verbessert seine Chancen erheblich. Am Anfang steht die Frage nach den eigenen Interessen und Fähigkeiten. Arbeite ich gerne mit Menschen? Interessiere ich mich für Technik? Bin ich handwerklich geschickt oder organisiere gerne? Solche Überlegungen können helfen, die Auswahl möglicher Berufe einzugrenzen. Berufsorientierungstage, Ausbildungsmessen und Gespräche mit Menschen aus der Praxis bieten zusätzliche Einblicke. Besonders wertvoll ist ein Praktikum. Dabei lässt sich herausfinden, ob die eigenen Vorstellungen tatsächlich mit dem Berufsalltag übereinstimmen. Gleichzeitig können Jugendliche erste Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben knüpfen. Nicht selten ergibt sich daraus später sogar eine konkrete Ausbildungsmöglichkeit.
Ist ein passender Beruf gefunden, geht es an die Bewerbung. Ein übersichtlicher Lebenslauf, ein überzeugendes Anschreiben und vollständige Zeugnisse gehören zu den klassischen Bestandteilen. Dabei muss nicht jede Bewerbung perfekt formuliert sein. Viel wichtiger ist, dass sie authentisch wirkt und deutlich macht, warum sich jemand für genau diesen Beruf interessiert.
Auch das Vorstellungsgespräch sollte gut vorbereitet sein. Wer sich mit dem Unternehmen beschäftigt, eigene Fragen mitbringt und offen über seine Erwartungen spricht, hinterlässt einen positiven Eindruck. Dabei zählt nicht nur die Schulnote. Motivation, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Lernbereitschaft spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.
Ein wichtiger Tipp: Nicht nur auf einen einzigen Ausbildungsberuf oder Betrieb konzentrieren. Wer verschiedene Möglichkeiten prüft und sich rechtzeitig bewirbt, verschafft sich mehr Auswahl.
Der Einstieg ins Berufsleben ist kein Wettbewerb um die perfekte Bewerbung. Vielmehr geht es darum, einen Ausbildungsplatz zu finden, der zu den eigenen Stärken passt und Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Der erste Schritt beginnt dabei häufig mit einer einfachen Frage: Was möchte ich eigentlich machen? (lwz)

QR-Code scannen und den LWZ-Ausbildungskurier digital lesen:

TH OWL TECHNISCHE HOCHSCHULE OSTWESTFALEN-LIPPE

TOGETHER PRO **FUTURE.**
IT'S TIME TO **START.**

Mehr als eine Hochschule:
Dein Berufseinstieg im Bereich Ausbildung, Duales Studium, Volontariat und Praktikum






Besuchen Sie unser Nachrichtenportal!
>>> www.lwz24.de


Eine Ausbildung für heute. Und morgen.

Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt! Ausbildung und duales Studium bei der Sparkasse!

Mehr Infos unter sparkasse-pdh.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter

Venedig, Cinque Terre & Sizilien

Rundreise per Bahn bis in den Süden von Italien



Italien, das Land voller Farben, Kunst und Lebensfreude, erwartet Sie zur einzigartigen individuellen Rundreise per Bahn.
Nach Ihrer Nachtzuganreise erkunden Sie Venedig mit seinen Palästen und haben die Gelegenheit, die Stadt mit ihren Inseln auch vom Wasser per „Vaporetto“ zu entdecken. La Spezia empfängt Sie mit dem Castello San Giorgio hoch über der Stadt. Ganz in der Nähe liegen die Cinque Terre: fünf spektakulär an steilen Klippen erbaute Dörfer mit farbenfrohen Häusern, terrassierten Weinbergen und idyllischen Häfen. Die Mischung aus Natur, Tradition und Meer macht diese Region zu einer der schönsten Landschaften Italiens. In Pisa ist nicht nur der schiefe Turm einen Besuch wert. Optional lässt sich die Reise mit einer Schlafwagenfahrt nach Sizilien erweitern. Dort erwarten Sie die lebendige Hafenstadt Catania, der majestätische Ätna, den Sie per Schmalspurbahn umrunden könnten, sowie die historische Stadt Syrakus und die barocken Städte Noto, Modica und Ragusa.

Leistungen: 7-tägige Reise inkl. aller Bahnfahrten und Übernachtungen, Aufenthalt in Venedig, La Spezia und Pisa, Tageskarte Schiffe Venedig, Cinque-Terre-Card, Reisesicherungsschein. Optional erweiterbar mit Zusatzpaketen: Florenz & Vernazza (8 Tage) oder Sizilien (10 Tage)

Anreise: mittwochs (Zusatzpakete Di.) 03.11.2026 - 03.03.2027
mit Saisonaufpreisen auch 22.09. - 28.10.2026 & 06.04. - 21.04.2027

Preise: 999 € p.P. im DZ; 1149 € im EZ; Zusatzpakete mit Aufpreis

Infos und Buchungen: www.regiomaris.de und Tel. 040 / 50 690 700
(Mo.-Fr. 9:30 - 18 Uhr)

regiomaris
Veranstalter:
regiomaris GmbH
Liebermannstraße 46, 22605 Hamburg

Ihr Küchen- und Badspezialist

Ausgezeichnet als 1a Fachhändler 2025 Kompetenz vor Ort!
Eine markt intern-Initiative www.1a-auszeichnung.de

Unverbindliche und kostenlose Planung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

MÖBEL HAUS KRAMER GmbH
40 Jahre
Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal/Hohenhausen
Telefon (05264) 8825
www.moebelhauskramer.de



>> lwz24.de <<

WERDEN SIE AUSLAGESTELLE!
Ihre Kunden. Ihre Region. Ihre Wochenzeitung.

Die Lippische Wochenzeitung kostenlos bei Ihnen im Unternehmen - und das jede Woche.

Geben Sie Ihren Kundinnen und Kunden regionalen Lesestoff direkt mit auf den Weg und machen Sie gleichzeitig auf Ihr Unternehmen aufmerksam.

Ihre Vorteile:
- **Kostenlose Exemplare - jede Woche**
- **Mehr Kontakt zu potenziellen Kunden**
- **Sichtbarkeit in der Region**
- **Ihr Unternehmen wird in unserer Rubrik „Unsere Auslagestellen“ vorgestellt**



Interesse?
Wir freuen uns auf Sie!
05231/45784-0
anzeigen@lwz24.de

LIPPISCHE Wochenzeitung

DEUTSCHLAND SUCHT
500 NEUE STANDORTE MIT HERZ.

Eine kleine Geste. Ein besonderer Ort.

Werden Sie Standortpartner von herzen.com
Die Herzsäule bringt kleine Glücksmomente direkt zu den Menschen:
Für nur 2 € erhalten Besucher ein hochwertiges Herz aus Halbedelstein – als Geschenk, Erinnerung oder Glücksbringer.

Jetzt Standort werden – ohne Investitionskosten.
Herzsäule inklusive Befüllung
Aufstellung & regelmäßige Nachfüllung
kein zusätzlicher Personalaufwand

Beteiligung an den erzielten Erlösen
Gesucht werden u. a.:
Einkaufszentren · Hotels · Kliniken · Thermen · Freizeitparks · Zoos · Einzelhandel · öffentliche Einrichtungen

Ihr Standort könnte der nächste sein!
Mehr erfahren & Standort anfragen

Jetzt informieren: www.herzen.com



PR-Anzeige

PR-Anzeige

Wenn eine Urlaubsregion Charakter bekommt – ein Kennenlernen mit „Alois“ am Hochkönig

Der digitale Urlaubsbegleiter verbindet Ausflugstipps und regionale Geschichten mit dem Charme des Salzburger Landes

Von Raphaela Rabold

Am Hochkönig im Salzburger Land treffen Bergpanorama, regionale Entdeckungen und moderne Gastfreundschaft aufeinander. Mit „Alois“ steht Gästen ab Mitte November ein digitaler Urlaubsbegleiter zur Seite, der Inspiration für Ausflüge, praktische Informationen und individuelle Empfehlungen direkt aufs Smartphone bringt. Wir haben erlebt, wie sich die Region mit „Alois“ entdecken lässt.

Zwischen Bergpanorama, Hofläden und Wanderwegen: „Alois“ soll Gästen helfen, die Region Hochkönig und ihre Besonderheiten einfacher zu entdecken. Fotos: Hochkönig Tourismus GmbH

Für Christine Scharfetter, Geschäftsführerin der Hochkönig Tourismus GmbH, die nach 15 Jahren die Region nun für ein neues Projekt verlässt, ist „Alois“ mehr als ein digitales Angebot. Als sie damals am Hochkönig begann, kannte sie nach eigenen Worten gerade zwei Menschen und musste sich die Region Schritt für Schritt erschließen. „Ein ‚Alois‘ wäre damals Gold wert gewesen“, sagt Scharfetter. Heute soll der digitale Urlaubsbegleiter Gästen genau diesen leichteren Einstieg ermöglichen: Menschen, Geschichten, Angebote und besondere Orte einer Region schneller kennenzulernen. Doch wie gut funktioniert das in der Praxis?

Die Kräuter der Berge

Der erste Stopp unserer Reise führt uns in die Welt der Kräuter. In einem Workshop lernen wir heimische Kräuter und ihre Eigenschaften kennen, verarbeiten sie zu Kräuteressig und stellen eigenes Kräutersalz her. Eine Gelegenheit, auf eine andere Art tiefer in die Natur der Region einzutauchen.
Natürlich wollen wir wissen, ob „Alois“ uns dieses Erlebnis ebenfalls empfohlen hätte. Beim ersten Test zeigt sich: Der konkrete Workshop ist derzeit noch nicht bei „Alois“ hinterlegt. Stattdessen verweist der digitale Begleiter auf Kräutererlebnisse in der Umgebung – eine passende Inspiration für den nächsten Besuch.
Wie umfassend seine Empfehlungen ausfallen, wächst mit der Aktualität und Vielfalt der regionalen Angebote. Der Tourismusverband steht dafür kontinuierlich im Austausch mit lokalen Unternehmerinnen und Unternehmern, um deren Angebote in das System einzupflegen und aktuell zu halten. Darin liegt ein wesentlicher Unterschied zu gängigen KI-Anwendungen, die Informationen häufig nur über Websites erfassen: „Alois“ kann regionale Angebote gezielt sichtbar machen und Betriebe dabei unterstützen, ihre digitale Präsenz und Auffindbarkeit zu stärken – gerade heute ein wichtiger Faktor.

Kein gewöhnlicher Hofladen

Wie gut „Alois“ die kleinen Besonderheiten der Region kennt, wollen wir an einem anderen Ort herausfinden. Unser Weg führt uns in einen Hofladen, der zunächst wie jeder andere erscheint. Doch zwischen regionalen Käse- und Fleischprodukten wartet eine Überraschung: das Fleisch vom Wagyu-Rind.
Wir fragen „Alois“ nach einem passenden Laden in der Umgebung und diesmal braucht es nur einen Versuch, damit er uns eben genau diesen Hofladen empfiehlt. Und nicht nur das. Er hebt zudem noch die Bioqualität und das Wagyu-Fleisch hervor und nennt uns Öffnungszeiten und Telefonnummer. Das ist besonders praktisch bei spontanen Unternehmungen, denn es erspart die Suche im Internet.



Mit „Alois haben Urlauber stets einen digitalen Begleiter stets an ihrer Seite.

Wenn der Berg ruft

Wer in die Berge reist, möchte auch hinaus in die Natur. Nachdem unser erster Tag von Regen geprägt war, fällt in der Nacht der Schnee auf die Berggipfel und lässt sie am nächsten Morgen in der Sonne weiß glitzern.
Mit der Gondel geht es hoch zum Prinzensee. Oben angekommen eröffnet sich ein atemberaubender Blick auf das Tal und die umliegenden Berge. Ein echter Gänsehautmoment, der uns nach dieser Reise noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Der Rückweg, den Berg hinunter, hält die unterschiedlichsten Eindrücke bereit. Breite Wege führen vom See hinab zur Hütte, schmalere Wege über Wurzeln, feuchtes Laub und Kiefernnadeln hinab ins Tal. Eine Landschaft, die zwischen dem Staunen auch immer wieder Aufmerksamkeit fordert.
Genau hier zeigt sich, dass ein digitaler Urlaubsbegleiter mehr leisten muss, als schöne Ausflugsziele aufzuzählen. „Alois“ empfiehlt festes, wasserdichtes Schuhwerk mit gutem Profil und weist darauf hin, dass Wurzeln und Steine besonders rutschig sein können. Sollte uns die Strecke zu anspruchsvoll sein, kann er außerdem Alternativen für einen entspannteren Nachmittag vorschlagen.
Solche Hinweise zeigen, dass „Alois“ Sicherheit ernst nimmt, denn in den Bergen geht es nicht nur darum, schöne Landschaften zu bestaunen, sondern auch einzuschätzen, was Kondition, Ausrüstung und Bedingungen ermöglichen.

Was „Alois“ im Urlaub erleichtert

Nach zwei Tagen am Hochkönig wird deutlich: Eine gute Reise braucht nicht zwangsläufig mehr Planung, sondern die richtigen Informationen zur richtigen Zeit. Genau hier setzt „Alois“ an. Er hilft dabei, Ausflugsziele und regionale Besonderheiten zu entdecken sowie praktische Informationen abzurufen, ohne sich dafür durch zahlreiche Websites arbeiten zu müssen.
„Alois“ nimmt Reisenden nicht das Entdecken ab, er macht es spielerisch leichter. Ob spontane Idee für den Nachmittag, Öffnungszeiten eines Hofladens oder Hinweise für die nächste Wanderung: Der digitale Begleiter verbindet regionale Informationen mit dem, was Urlaub oft besonders macht: Zeit für die schönen Dinge.

22. Martinsmarkt in Heiligenkirchen

Detmold-Heiligenkirchen. Zum 22. Mal findet am Samstag, 14. November, der Heiligenkirchener Martinsmarkt an der Grundschule Heiligenkirchen statt.
Organisiert wird die Veranstaltung von den Sportfreunden Berlebeck-Heiligenkirchen gemeinsam mit der Grundschule, dem Förderverein der Grundschule, der Feuerwehr, dem Familienzentrum der evangelischen Kita Heiligenkirchen, den Pfadfindern, den Sophien-Einrichtungen Heiligenkirchen, dem Freibadverein Berlebeck-Heiligenkirchen sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern.
Beginn ist um 15 Uhr auf dem Gelände der Grundschule. Kurz nach der Eröffnung wird Ortsbürgermeister die Besucher begrüßen.
Für Kinder steht ein abwechslungsreiches Programm bereit. In der Turnhalle können sie sich austoben, während der Jugendausschuss verschiedene Spielstationen anbietet. Ab 15.30 Uhr ergänzt eine Hüpfburg das Angebot.
Auch Erwachsene dürfen sich auf zahlreiche Stände freuen. Viele der angebotenen Artikel werden von den beteiligten Vereinen in Handarbeit gefertigt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Angeboten werden unter anderem Kaffee, Kuchen, Waffeln, Apfelpunsch, heißer Kakao, Chai, Glühwein, Kirschwein, Stockbrot, Pfannkuchen, Brezeln, Suppe, Popcorn, Pommes frites, Bratwurst und Hot-Dogs.
Zudem sollen neue Stände aus den beiden Ortsteilen den Markt bereichern. Der Glühweinstand wird die Gäste in einem überdachten Zelt empfangen.
Ein Höhepunkt des Nachmittags folgt gegen 17.30 Uhr: Dann zieht der traditionelle Laternenumzug mit dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Detmold durch das Dorf. Viele Kinder werden dabei mit selbst gebastelten Laternen unterwegs sein. Nach der Rückkehr zum Sportplatz beziehungsweise Schulgelände wartet auf alle teilnehmenden Kinder eine Überraschung. (lwz)

BLAULICHT der Woche

Lkw steht in Flammen – Detmolder Feuerwehr verhindert Schlimmeres

Detmold. Ein brennender Lastwagen hat in der Nacht zu Freitag, 6. November, einen Feuerwehreinsatz in Detmold-Pivitsheide ausgelöst. Gegen 1.30 Uhr wurden Feuerwehr und Polizei zu einem am Fahrbahnrand geparkten Lkw an der Quellenstraße gerufen. Um 1.33 Uhr alarmierte die Leitstelle das hauptamtliche Personal, die Einheit Pivitsheide sowie den Rettungsdienst.
Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen, stand die Fahrerkabine des Lastwagens bereits in Vollbrand. Die Flammen hatten zudem auf eine angrenzende Hecke übergegriffen, nicht jedoch auf den Anhänger, auf dem sich ein Minibagger befand. Zwei Trupps unter Atemschutz nahmen die Brandbekämpfung auf und brachten das Feuer schnell unter Kontrolle. Für die anschließenden Nachlöscharbeiten setzte die Feuerwehr Schaum ein, um verbliebene Glutnester besser erreichen und ablöschen zu können. Nach rund einer Stunde waren die Maßnahmen abgeschlossen. Der Lkw wurde durch das Feuer zerstört, die Hecke beschädigt. Das Fahrzeug musste anschließend abgeschleppt werden. Die Polizei übernahm die Einsatzstelle und hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Nach ersten Erkenntnissen kann eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden. Die Schadenssumme wird auf etwa 30.000 Euro geschätzt. Das Kriminalkommissariat 1 sucht Zeugen, die Hinweise zum Brand geben können. Diese werden gebeten, sich unter der Rufnummer 05231/6090 zu melden. (lwz)



Der Lkw steht beim Eintreffen der Feuerwehr bereits in Vollbrand. Die Einsatzkräfte können eine weitere Ausbreitung der Flammen jedoch verhindern. Foto: Feuerwehr Detmold/Andreas Weniger

Weitere Blaulichtmeldungen gibt's auf lwz24.de

Mietgesuch

Su. dringend bezahlb. Whg., 3 ZKBB, Terr., 60 - 65 qm, ruige Lage, im Raum Detmold u. Umgeb., WM bis 600,- €. ✉ Chiffre 002/2925 z

Frau mit Hund sucht Haus mit Garten! Ländl. kleines Haus, evtl. auch EG-Wohnung, Hausteil o.ä. mit Garten oder Grundstück gesucht! Von Frau im Ruhestand, mit 2 freundl., ruhigen Hunden und Katze. Angebote bitte an ☎ 01703000274

>> anzeigen @lwz24.de <<

LIPPISCHE Wochenzeitung

VERLAG
Lippische Wochenzeitung Medienhaus GmbH
Plantagenweg 34,
32758 Detmold
Tel. 0 52 31/45 784 -0

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Markus Echternach

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR (V.i.S.d.P)
Yves Brummel
redaktion@lwz24.de

VERLAGSLEITUNG
Carsten Steinecker
anzeigen@lwz24.de

ANZEIGENLEITUNG
Carsten Steinecker
anzeigen@lwz24.de

DRUCK
WE-Druck GmbH & Co.KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg

ZUSTELLUNG
Briefkastenfreunde Lippe GmbH
Herforder Straße 200,
32120 Hiddenhausen
Tel. 0 52 21 - 69 44 62 20
reklamation@
briefkastenfreunde-lippe.de

Ihre Zeitung – Ihre Angebote

Der heutigen LWZ* liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Aldi
Augenoptik Schmidt
Centershop
Combi
Douglas
Drogerie Müller
e-center
Edeka
expert
Famila
Globus Baumarkt
HIT
JYSK
Kaufland
KIK
LIDL
Markant
Marktkauf
Möbel Boss
Möbel Heinrich
Mömax
Netto
Penny
Porta Möbel
Sonderpreis Baumarkt
Thomas Philipps
Trinkgut
Zurbrüggen

Telefon
0 52 31/4 57 84 -0
*Die Prospekte werden nicht überall beigelegt, sondern nur in bestimmten, vom Kunden vorgegebenen Bereichen.

LIPPISCHE Wochenzeitung

KFZ-Markt

Suche Wohnmobil ab 5m, Diesel, mit TÜV. ☎ 0163-8927417

Kleinanzeigen aufgeben unter >>> www.lwz24.de

Suche für meinen Sohn ein Automatik Auto, mit TÜV ☎ 0178-2590940

Ankauf

Gold-Ankauf
Schmuck, Zahngold, Silber etc.
Sofort gegen Bargeld oder Sie erhalten 20% mehr Geld für Ihr Gold beim Kauf einer neuen Uhr oder eines neuen Schmuckstücks!
Juwelier Meintrup
Bruchstraße 1 · Detmold · 05231/25895

>> lwz24.de <<

Verschiedenes

Wintergärten
Terrassendächer
Haustüren & Fenster
Reparaturen von Hagelschäden
Angebote vom Fachbetrieb
Firma Flex
Tel. 05232 / 980320

Maurer nimmt noch preisgünstig Putz, Maurer und Feuchtigkeitsbeseitigung an.
Telefon 0170/2104375

Renovierung und Sanierung - Alles aus einer Hand. Putz u. Streicharbeiten, Feuchtigkeitsschäden, sowie allg. Renovierungsarbeiten zum Festpreis. ☎ 0162-9176443

Veranstaltungen



Stellenmarkt

Haushalts-Unterstützung für Unternehmerfamilie in Detmold gesucht, 8 Std./Woche mit Führerschein. Sie unterstützen die Hauswirtschafterin idealerweise Di + Do von 9-13 Uhr bei allen alltäglichen Belangen, z.B. sorgfältige Reinigung der Wohnräume, Wäschepflege, Einkaufen und Zubereitung der Mahlzeiten. Wir legen Wert auf Diskretion, Verlässlichkeit und selbstständiges Arbeiten. Sie verfügen über Erfahrung in der gehobenen Haushaltsführung. Es besteht die Möglichkeit mittelfristig die Ganztagsposition der Hauswirtschafterin zu übernehmen. Wenn Sie Freude an der Arbeit in einem privaten Haushalt haben und einen verantwortungsvollen, vielseitigen Arbeitsplatz suchen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an stiftung.detmold@gmail.com

Sie möchten eine Stellenanzeige schalten?
>>> anzeigen @lwz24.de

EISEDICHT®
EINFACH. SICHER. DICHT.

Als führender Hersteller von Abdichtungsprodukten für die Gebäudehülle, suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin zur Verstärkung unseres Teams eine/-n

Produktionsmitarbeiter/-in (m/w/d)
in Vollzeit / in Minijob.

Weitere Infos unter www.eisedicht.de
Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail oder Post an:
EISEDICHT GmbH
Industriestraße 3, 32694 Dörentrup
Tel.: 0 52 65 / 9 55 09-0
e-Mail: bewerbung@eisedicht.de

LIPPISCHE Wochenzeitung
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN



TICKETS SICHERN UNTER lwz24.adticket.de
IN KOOPERATION MIT ADticket
Eine Marke von reservix

Hier finden Sie Auslagestellen der Lippischen Wochenzeitung

AUGUSTDORF	
REWE Krumbach Augustdorf	Stuckenbrocker Straße 7-9
BAD SALZUFLEN	
Q1 Tankstelle	Bahnhofstraße 46
Aral Tankstelle	Werler Straße 30
Gesundwerk	Salinenstraße 1
Markant Hofmann	Hauptstraße 39
Edeka Preuß Bad Salzuflen	Bielefelder Straße 5
Q1 Tankstelle	Lagesche Straße 1
PC PrintCenter/Post	Krumme Weide 32a
HEM Tankstelle	Herforder Straße 149
Marktkauf Bad Salzuflen	Hoffmannstraße 17
Q1 Tankstelle	Salzufler Straße 43
Stadt Bad Salzuflen/Infopoint	Rudolph-Brandes-Allee 19
BLOMBERG	
AVIA Tankstelle	Alte Chaussee 11-13
Trinkgut Blomberg	Hellweg 12
Marktkauf Blomberg	Schmuckenberger Weg 4-8
Stöss	Schmuckenberger Weg 3-5
DETMOLD	
Westfalen Tankstelle	Augustdorfer Straße 67
OIL! Tankstelle	Bielefelder Straße 467
Markant Markt	Hornsche Straße 208b
Tabak am Markt	Lange Straße 39 (Marktplatz)
Lottogeschäft	Paulinenstraße 45
Kiosk am Bahnhof	Bahnhofstraße 8
Klinikum Detmold	Röntgenstraße 18
EDEKA Gebhardt	Georgstraße 3
REWE Markt Kiwitt oHG	Denkmalstraße 8–10
Getränke Hoffmann	Wittekindstraße 28
Combi Markt	Elisabethstraße 52
Combi Markt	Mohnweg 1-3
EDEKA Frühling	Felix-Fechenbach-Straße 2
Trinkgut Detmold	Hansaweg 2
Mix Markt	Bielefelder Straße 235
Lippische Wochenzeitung	Plantagenweg 34
Markant Hofmann	Stoddartstraße 6
Combi Markt	Oerlinghauser Straße 111
HORN-BAD MEINBERG	
Edeka Wiele HBM	Brunnenstraße 12
Combi Markt	Bahnhofstraße 40
Marktkauf Horn-Bad Meinberg	Wilberger Straße 5
Cafe Wallis	Leopoldstaler Str.210
LAGE	
Westfalen Tankstelle	Schötmarsche Straße 356
Getränke Hoffmann	Friedrich-Ebert-Str. 19
REWE	Lückhauser Straße 35
LEMGO	
OIL! Tankstelle	Detmolder Weg 61
D. Rackelmann Garten & Blumen	Sauernfeldweg 15
Combi Markt	Liebigstraße 4
ARAL Tankstelle	Lagesche Straße 60-64
Marktkauf Lemgo	Grevenmarschstraße 4-12
Trinkgut Lemgo	Grevenmarschstraße 18-22
Klinikum Lemgo	Rintelner Straße 85
Edeka Voth Lemgo	Vogelsang 34
Combi Markt	Hamelner Straße 61-63
Edeka Voth Lemgo	Wasserfurche 1
LEOPOLDSHÖHE	
Edeka	Hauptstraße 275
OERLINGHAUSEN	
Stadt Oerlinghausen	Rathausplatz 1
Edeka	Hauptstraße 275
Mix Markt Oerlinghausen	Stukenbrocker Weg 18a
ESSO Tankstelle	Holter Straße 63
Combi Markt	Ravensberger Straße 6
SCHIEDER	
Ringfoto Beckmann	Schwalenberger Str. 6

Polstermöbel-ab-Werk Polstermöbel-ab-Werk Polstermöbel-ab-Werk Polstermöbel-ab-Werk Polstermöbel-ab-Werk

BLACK WEEK

VOM 14.-21.11.2026

BEI KELLER MIT ABSOLUTEN SONDERPREISEN!

AUSSTELLUNGSSTÜCKE REDUZIERT.

***RELAX-SESSEL, LIEFERUNG NOCH VOR WEIHNACHTEN.**











KELLER *- WEIL MÖBELKAUF VERTRAUENSSACHE IST.*

H.KELLER GMBH

32791 LAGE-WADDENHAUSEN - SCHWANTHALER STR. 48
TEL. 0 52 32 / 1 77 48 - FAX 0 52 32/1 77 49
WWW.KELLER-SITZWERK.DE

BESUCHEN SIE UNSERE **AUSSTELLUNG** UND LERNEN SIE UNS KENNEN:

MO. - FR. 10:00 - 12:00 UHR
13:00 - 18:00 UHR
SA. 10:00 - 14:00 UHR

Polstermöbel-ab-Werk Polstermöbel-ab-Werk Polstermöbel-ab-Werk Polstermöbel-ab-Werk Polstermöbel-ab-Werk